Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

2. Ausgabe 2005

www.tus-vahrenwald.de

Turn- und Sportverein Vahrenwald 08 e.V.

Aerobic · Badminton · Baseball · Faustball · Gymnastik · Handball · Korbball
Leichtathletik · Männerchor · Prellball · Seniorengymnastik · Skat · Softball
Tennis · Tischtennis · Trampolinturnen · Turnen · Unihockey · Volleyball · Wandern

Sportanlage und Vereinshaus ..	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11 - 63 54 94
Platzwart	Wolfgang Brilatus, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 01 72 - 5 30 87 14
Geschäftsstelle	Telefon 05 11 - 63 47 80, Telefax 05 11 - 37 57 47 eMail info@tus-vahrenwald.de Öffnungszeit: Donnerstag 16 – 19 Uhr
Bankkonten	Stadtsparkasse Hannover Konto-Nr. 238112 (BLZ 250 501 80) Postbank Hannover Konto-Nr. 4185-301 (BLZ 250 100 30)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Herstellung	Joachim Breuker, Wittenberger Str. 18, 30179 Hannover, Telefon 05 11 - 604 38 98, eMail redaktion@tus-vahrenwald.de
Druck und Werbung	KDS-Infotex, Postfach 201165, 80011 München Telefon 0 89 - 3 24 76 70
Erscheinungstermine	Februar, Mai, Oktober

Redaktionsschluss für das Heft 3/2005 ist 31. August 2005.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Monatliche Mitgliedsbeiträge

	bisher	**seit 01.04.05**
Erwachsene	10,20 Euro	**12,50 Euro**
Jugendliche bis 14 Jahre	7,20 Euro	**8,00 Euro**
Jugendliche über 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 27 Jahre	8,70 Euro	**10,50 Euro**
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	10,20 Euro	**12,50 Euro**
Familie	23,00 Euro	**25,00 Euro**
Wandern, Skat	5,10 Euro	**6,00 Euro**
passive Mitglieder	5,10 Euro	**5,10 Euro**

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche jährliche Umlage bis Ende März zu zahlen:

Erwachsene	(unverändert)	**76,70 Euro** jährl.
Jugendliche	(unverändert)	**35,80 Euro** jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche jährliche Umlage zu zahlen:

Erwachsene	(unverändert)	**61,40 Euro** jährl.
Jugendliche	(unverändert)	**30,70 Euro** jährl.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung am 19.03.2005

Der Vorsitzende H. J. Schrader eröffnete die gut besuchte Jahreshauptversammlung pünktlich mit Begrüßungsworten an die Anwesenden. Besonders richtete er seine Worte an die Ehrenmitglieder, die stets ein großes Interesse am Vereinsgeschehen bekunden. Auch einen Todesfall hatten wir zu beklagen; die Versammlung erhob sich zum Gedenken an Helga Fritsche (Sprecherin der Seniorengruppe Glücksburger Weg). Das ausliegende Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde ohne Fragen und Änderungswünsche einstimmig genehmigt. H. J. Schrader gab dann seinen Bericht über die angefallenen Arbeiten und Aufgaben im Jahr 2004. Es war ein Sportjahr ohne besondere Auffälligkeiten; er verwies auf den derzeitigen Mitgliederstand von 1 278 Personen und bat gleichzeitig alle Anwesenden um verstärkte Werbung für den Verein in ihrem Umfeld. Denn die Mitglieder sind der Träger des Vereins und die immer höheren Kosten können letztendlich nur durch eine größere Mitgliederzahl aufgefangen werden. Viele Vereine haben damit zu kämpfen und kommen um eine Beitragsanhebung nicht herum, so auch der TuS.

Die stellvertretene Vorsitzende Birgit Basse gab anschließend einen Bericht über die durchgeführten Veranstaltungen wie Kinderfest, Kinder-Olympiade usw., die auch in diesem Jahr wieder angeboten werden.

Sportwartin Marion Willigeroth nannte die sportlichen Ereignisse 2004 und stellte die besonderen Erfolge von Volleyball, Baseball, Tennis (Herren) und Trampolin heraus. Auch die Maschseestaffel verlief erfolgreich; der TuS erreichte den 3. Platz. Sie warb gleichzeitig für das Jahr 2005! Außerdem wies sie auf die Termine für dieses Jahr hin- siehe Termine in diesem Heft -

Jahreshauptversammlung

und bat um rege Beteiligung.

Anschließend gab Kassenwartin Magret Schippl den Kassenbericht bekannt; hieraus waren die vielfältigen Ausgaben und Erhöhungen ersichtlich. Die Kassenprüferinnen Helma Edler u. Lisa Kubsch bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung und baten um Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenwartin; diese wurde einstimmig erteilt.

H. J. Schrader stellte fest, dass aufgrund der Kassenlage eine Anhebung der Beiträge unumgänglich ist. Er gab die angedachte Anhebung in den einzelnen Rubriken bekannt. Die letzte moderate Anhebung erfolgte vor 5 Jahren. Bei der Umrechnung DM - Euro wurde z.T. sogar abgerundet. Die vorgeschlagenen Mitgliedsbeiträge wurden von der Versammlung mit 2 Gegenstimmen angenommen und treten per 1.04.2005 in Kraft - siehe gesonderte Tabelle!

Als Kassenprüferin rückt Britta Petri nach (zusammen mit L. Kubsch) und Helga Meier wurde als Ersatz einstimmig gewählt.

Anschließend nahmen H. J. Schrader und Birgit Basse die Überreichung der Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaft im Verein vor (s. Tabelle). Es folgten die durchweg zufriedenen Berichte der Übungs- und Abteilungsleiter, die einen Einblick in die Sparten gaben. Der Vorstand bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss kam noch das Problem "Hausmeister der Schulen" ins Gespräch. Hier ist der TuS nur Mieter. Der Hausmeister hat das Hausrecht und es empfiehlt sich ein guter Kontakt entsprechend der Hallennutzungsverordnung.

Mit Dank und besten Wünschen für ein gutes sportliches Jahr 2005 wurde die Versammlung geschlossen.

Schriftwartin Christa Sickel

Ehrungen im Jahr 2005

Für langjährige Mitgliedschaft erhielten wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler eine Anerkennung vom Vorstand:

30 Jahre (Anstecker bzw. Nadel in Gold)

Inge Adam	Rolf Mache	Eberhard Schmidt
Frank van der Bach	Hannelore Müller	Elke Schröder
Klaus-Dieter Busse	Magdalene Niedermeyer	Marianne Siol
Olga Gerigk	Heinfried Niedermeyer	Doris Wendt
Karin Lehmann	Gerhard Pflug	Brigitte Wolf
Lutz Linnepe	Gerald Rüdiger	Dagmar Wolff

15 Jahre (Anstecker bzw. Nadel in Silber)

Ralf Aschemann	Liane Gömann	Ariane Strietzke
Irmtraut Carl	Maria Locher	Heidemarie Theobald
Carola Garm	Waltraud Siervert	
Wilfried Gehle	Friedrich Sievert	

Jahreshauptversammlung

Die geänderten Mitgliedsbeiträge (gültig seit 01.04.2005)**:**

Erwachsene	12,50 Euro monatl.
Jugendliche bis 14 Jahre	8,00 Euro monatl.
Jugendliche über 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 27 Jahre	10,50 Euro monatl.
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	12,50 Euro monatl.
Familie	25,00 Euro monatl.
Wandern, Skat	6,00 Euro monatl.
passive Mitglieder	5,10 Euro monatl.

Eine komplette Übersicht aller Mitgliedsbeiträge finden Sie auf Seite 1 in diesem Heft!

Sollten Sie uns bisher noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, denken Sie bitte daran den Überweisungsbetrag bzw. den Dauerauftrag zu ändern.

Vielleicht ist dieses jedoch ein willkommener Anlass auf das für alle Beteiligten bequemere Lastschriftverfahren umzusteigen. Füllen Sie einfach die Rückseite der - weiter hinten im Heft abgedruckten - Eintrittserklärung aus. Die unterschriebene Einzugsermächtigung geben Sie dann bei Ihrem Übungsleiter oder in der Geschäftstelle ab. Alternativ können Sie uns den Vordruck natürlich auch per Post zukommen lassen.

Der Vorstand

Allgemeines

Rückblick auf 4 Monate Vereinsleben

24. Januar **Senioren-Gymnastik am Tegelweg**

Unter dem Motto ″der Winterspeck muss weg″ wird auch in dieser Halle von 15 - 16 Uhr unter der Leitung von Gudrun Kölling eifrig das ganze Jahr durch geturnt. Im Juni wird diese Gruppe 6 Jahre bestehen.

26. Januar **Eltern- und Kind-Turnen**

Unter der Leitung von Heidrun Scholz finden jeden Montag (15 - 16 Uhr, Schule Alemannstraße) und jeden Mittwoch (16 - 17 Uhr, Schule Tegelweg) dieses Angebot des TuS für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren statt. Mit viel Spaß sind unsere Kleinsten bei der Sache und die Mütter oder auch Väter geben bei den Übungen Hilfestellung. Hier wird bei den Jüngsten schon die Liebe zum Sport geweckt. Die ″Big-Macs″ haben keine Chance anzusetzen!

Allgemeines

04. Februar **Freizeit-Faustball**

Auch diese Abteilung ist über das Winterhalbjahr in der Tegelweg-Schule eifrig bei der Sache. Es sind Senioren und ehemalige Faustballer die weiter diesen schönen Sport betreiben. Es geht nicht um Punktspiele und Tabellenplätze, sondern um die Bewegung. Ab Mai wird wieder auf unserem Sportplatz (Mittwoch Nachmittag) gespielt. Alle hoffen auf einen sehr schönen Sommer; nur dann kommt Spielfreude auf!

12. Februar **Volleyball 1. Herren**

Der Spitzenreiter Schüttorf wurde in der Misburger Halle erwartet und es galt, ein gutes Spiel abzuliefern. Was wir dann zu sehen bekamen, war einfach Spitze und das Ergebnis 3:0 für den TuS!!!!!!!! Es stimmte einfach alles: Abwehr und Angriff! Damit ist der 4. Tabellenplatz erreicht. Mannschaft,

Trainer und Zuschauer freuten sich über diesen Erfolg. So ist alles noch offen! Herzlichen Glückwunsch!

13. Februar **Lunch-Büfett**

Das erste Büfett in diesem Jahr in bewährter Qualität und reichlich! Das Angebot ausgiebig zu brunchen gibt es jetzt an jedem 2. Sonntag im Monat (vorerst bis Ende April). So besteht die Möglichkeit, einmal im Monat die Küche kalt zu lassen.

18. Februar **Grünkohl-Essen im Clubhaus**

Ein super Angebot unserer Wirtsleute; aber leider viel zu Wenige haben es angenommen. Liegt es an den guten Vorsätzen ("abzunehmen") für das neue Jahr?

20. Februar **Volleyball 1. Herren**

Na wer sagt es denn, noch einmal der Schlager des Tages! Auch heute wurde wieder mit Erfolg gekämpft und wieder ein Favorit bezwungen. 3:2 gegen VSG Ammerland! Dies bedeutet jetzt der 2. Platz in der Tabelle und was folgt ?????? Der Vorstand gratuliert zu diesem Erfolg.

Anfang März **Fühjahrsputz auf dem Vereinsgelände**

Für diesen Zeitraum war - wie jedes Jahr - der Arbeitsdienst eingeplant worden. Bei Wind und Wetter schafften die Herren meistens draußen, die Damen drinnen und die Vorstandsdamen waren für das Büro zuständig. Letzteres war auch dieses Mal so! Die Platzanlage jedoch ist von unserer Platzwartsfamilie Brilatus bereits so hervorragend in Ordnung gebracht worden, so dass wir keinen Arbeitsdienst einberufen mussten. Dafür möchte der Vorstand seinen Dank aussprechen.

05. März **Technische Ausschusssitzung**

Mit gesondertem Anschreiben wurden alle Übungsleiter und Spartenleiter zu dieser Sitzung eingeladen. Bei Verhinderung wurde um Vertretung gebeten. Denn die Sportvereine stehen vor großen Aufgaben, über die informiert und diskutiert werden muss. Marion Willigeroth hatte die Leitung der Sitzung übernommen. Themen: Jahreshauptversammlung (Beitragsanhebung u. Mitgliederwerbung), Termine und das sportliche Geschehen in der Folgezeit.

19. März **Jahreshauptversammlung**

Über die anstehenden Themen gab unsere termingerechte Einladung in unserem Vereinsheft 1/05 Auskunft. Dies ist die Versammlung, die allen Mitgliedern Einblick in die Arbeit des Vorstandes, der Abteilungen und Sparten, den sportlichen Stand und auch die finanzielle Situation des Vereins gibt. Einen genauen Überblick gibt der Sonderbericht.

C.S.

Allgemeines

Terminvorschau

01.05.05	Anspiel aller ballspielenden Abteilungen mit anschl. Grillen u. gemütlichem Beisammensein	ca. 10:00 Uhr
14. - 16.05.	Softball-Turnier	
05.06.05	Landeswandertag	Treffen: 07:30 Uhr
12.06.05	Frühschoppen mit Musik	Beginn: 11:00 Uhr
26.06.05	Kinderfest	Beginn: 15:00 Uhr
13.07.05	Grillfete der TuS-Frauen	Beginn: 18:00 Uhr
04.09.05	Radtour für alle Mitglieder des TuS Vahrenwald	Start: 09:30 Uhr
10.09.05	Kinder-Olympiade	Beginn: 12:00 Uhr
18.12.05	Dankeschön-Feier des TuS	Beginn: 16:00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen würde sich der Vorstand über eine rege Beteiligung sehr freuen.

C.S.

Aufnahme in die Ehrengalerie des niedersächsischen Sports

Das Jahr begrüßte uns recht freundlich, und zwar erhielten wir mit einem netten Anschreiben des Niedersächsischen Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. eine Urkunde zugesandt" in Anerkennung und Würdigung der herausragenden sportlichen Leistungen im Doppelminitramp". Wir sind damit in die Ehrengalerie des niedersächsischen Sports aufgenommen - s. Urkunde.

C.S.

Freie Kapazitäten

Der Männer-Chor wäre besonders froh, wenn noch einige sangesfreudige Herren zu ihnen stoßen würden. Gesungen wird immer Donnerstags von 20 bis 22 Uhr in unserem Clubhaus Sahlkamp 4 C. Eddi Strehlow u. M. Perl werden Sie in die Gruppe einführen.

In den Hallen der Herschelschule sind noch die verschiedensten Möglichkeiten zum Bewegen für Jung und Alt gegeben:

Dienstag	17.00 - 19.00 Uhr	Spiel u. Spaß beim Turnen für Kinder
Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Rücken-Fitness für unseren Body
Freitag	19.30 - 22.00 Uhr	Badminton
	20.00 - 22.00 Uhr	Prellball

C.S.

Namensfindung

Die Gymnastik-Gruppe in der Alemannschule fand für sich einen neuen Namen:

Dienstags Damen Fitness oder kurz "DiDaFit"!!! Von 19 - 20.30 Uhr schaut doch mal herein!

Hier füge ich gleich einmal einen Wunsch des Vorstandes ein: Wir bitten bei Unternehmungen und Einkäufen besonders unsere Inserenten zu berücksichtigen, die uns bei der Finanzierung des Vereinsheftes unterstützen. Dazu gehört auch unser schönes Clubhaus. Alles bildet einen Kreis, um unseren Verein zu erhalten und zu stärken.

C.S.

Urkunde

In Anerkennung und Würdigung
der herausragenden sportlichen Leistungen
im Doppelminitramp
wird der

TuS Vahrenwald

in die

Ehrengalerie
des niedersächsischen Sports

aufgenommen.

Hoya, den 19. November 2004

Niedersächsisches Institut für
Sportgeschichte Hoya e.V.

Prof. Dr. Arnd Krüger
1. Vorsitzender

PD Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe
Vorsitzender Wiss. Beirat

Mitglied Nr. S 260

Allgemeines

Inserenten gesucht

Der Vorstand bittet an dieser Stelle alle Vereinsmitglieder um verstärkte Werbung für unseren Verein, der sich jederzeit bemüht, ein gutes und aktuelles Sportangebot anzubieten.

C.S.

Besondere Geburtstage

Schön für Alle, die einen besonderen Geburtstag in der Erscheinungszeit dieses Heftes feiern können. Der Vorstand wünscht allen Gesundheit und weiterhin Freude am Sport.

Hier noch gleich einen besonderen Glückwunsch an Ursula Langrehr, Gymnastik, sie wurde am 21.2.05 75 Jahre alt. Durch eine Namensgleichheit mit einer Dame beim Tennis wurde sie aus dem 1. Heft herausgenommen, weil man die Eine nicht älter und die Andere nicht jünger machen wollte, so was passiert schon mal! Entschuldigung.

01.05	Rita Tillmann	60 Jahre	Tennis
05.05.	Martin Föhse	50 Jahre	Tennis
07.05.	Dagmar Wolff	70 Jahre	Übungsleiterin Senioren
21.05.	Ingrid Breuker	50 Jahre	
27.05.	Else Burmeester	75 Jahre	Senioren
29.05.	Else Radke	70 Jahre	Senioren
29.05	Gertrude Thäle	80 Jahre	Senioren
04.06.	Josef Gotting	80 Jahre	passiv
09.06.	Helga Halbig	70 Jahre	Senioren
20.06.	Ingrid Beußer	75 Jahre	Senioren
22.06.	Irmgard Ridder	70 Jahre	Senioren
22.06.	Reinhilde Mühe	75 Jahre	Senioren
28.06.	Helga Friese	65 Jahre	Gymnastik
09.07.	Anneliese Schröder	70 Jahre	Gymnastik
09.07.	Eberhard Schmidt	65 Jahre	Tennis
12.07.	Christa Eilers	65 Jahre	Gymnastik
19.07.	Anneliese Spieler	75 Jahre	Prellball
23.07.	Anneliese Kulig	60 Jahre	passiv
06.08	Herbert Langrehr	50 Jahre	passiv
13.08.	Willi Meyer	85 Jahre	Senioren
22.08.	Georg Hansen	75 Jahre	Prellball/Freiz.Faustball
23.08.	Hans-Peter Müntz	50 Jahre	Wandern
28.08.	Therese Blaut	50 Jahre	Gymnastik
05.09.	Günter Brandt	75 Jahre	passiv
18.09.	Erika Grziska	65 Jahre	Wandern
30.09.	Ursula Röver	65 Jahre	Gymnastik
06.10.	Erika Waldmann	60 Jahre	Senioren
14.10.	Ruth Forbrich	75 Jahre	Senioren

C.S.

Faustball

Hallo Faustballfreunde,

unsere Männer I Mannschaft ist in der abgelaufenen Hallensaison 2004/2005 Vizemeister geworden und damit direkt in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Die Abschlusstabelle sieht wie folgt aus:

Platz	Mannschaft	Punkte	Bälle
1.	MTV Adlum	27 : 5	394 : 289
2.	TuS Vahrenwald	25 : 7	365 : 289
3.	TSV Essern I	20 : 12	354 : 286
4.	TSV Gronau	19 : 13	345 : 365
5.	TH 52 II	16 : 16	369 : 324
6.	VFB Hannover II	14 : 18	321 : 341
7.	TSG Ahlten	13 : 19	322 : 348
8.	MTV Nordel	7 : 25	290 : 389
9.	SC Langenhagen	3 : 29	288 : 417

Mittlerweile steht auch schon wieder die Sommerfeldsaison vor der Tür, wo wir in der Bezirksoberliga antreten. Beginnen werden wir mit einem Einladungsturnier unseres Trainingspartners SC Langenhagen am 23.April. Unsere Punktspieltage sind diesmal aufgrund des Deutschen Turnfestes in Berlin etwas später und wie folgt festgesetzt:

05.06. in Nordel
12.06. bei TH 52
19.06. in Mesmerode
26.06. in Hameln.

Alles weitere dann in der nächsten Ausgabe und bis dahin

Udo Stinglhammer

Kinder-Olympiade

Am 12.09.05 um 12 Uhr
auf dem Vereinsgelände

An diesem Tag kann jeder zeigen was er so drauf hat. Neben dem sportlichen Wettkampf wird bei den verschiedenen Aktionen auch der Spaß groß geschrieben. Eins ist heute schon ganz sicher: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Wir freuen uns jedenfalls auf euch.

Wandern

Eine schöne Winterwanderung

Eine gut aufgelegte Wandergruppe machte sich am Sonntagmorgen auf die bestens vorbereitete Tour durch den Einbecker Stadtforst zum Greener Berg (308 m ü.NN). Im Zug, auf der Fahrt nach Salzderhelden, wurden die kleinen Augen durch das herrliche Winterwetter immer größer. Die Wanderung durch die verschneite Landschaft war eine herrliche, wenn auch anstrengende Sache. Die kleinen Pausen in der guten Luft taten dem Körper gut. Um 12:30 Uhr hatten wir auf dem Burgweg die halbe Strecke erreicht und machten uns frohgelaunt auf den Rückweg.

Am Bahnhof in Einbeck machten wir unsere wohlverdiente Einkehr. Vom freundlichen Wirt sind wir sehr gut bedient worden. Auch auf der Rückfahrt wurde es uns nicht langweilig, ein Halt auf freier Strecke bot genügend Gesprächsstoff. Ich sag nur "Ehebetten". Um 17:30 Uhr trafen wir wieder in Hannover ein und ein wunderbarer Tag ging zu Ende.

Herzlichen Dank unserer Wanderführerin Inge Bialek.

Euer Wilhelm

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 E.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Eintrittsdatum _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Turnen ☐ Gymnastik ☐ Jazztanz ☐ Trampolinturnen

☐ Seniorengymnastik ☐ Leichtathletik ☐ Tennis

☐ Korbball ☐ Faustball ☐ Handball ☐ Prellball

☐ Volleyball ☐ Skat ☐ Tischtennis ☐ Wandern

☐ Baseball ☐ Softball ☐ Männerchor ☐ Eltern/Kind-Turnen
(2. Erklärung für Kind erforderlich)

Der Beitrag wird vierteljährlich im voraus im Lastschriftverfahren eingezogen.
Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.
Die Vereinssatzung erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Hannover, den _____ _____

(eigenhängige Unterschrift, bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift ges gesetz. Vertreters)

(Einzugsermächtigung umseitig bitte ausfüllen)

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 E.V.

Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeitragsforderungen

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Girokonto Nr. _____ BLZ _____

bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

_____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

_____

Name, Vorname, genaue Anschrift

_____

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Kommt alle mit nach Wietze

Dort findet am Sonntag, dem **5.Juni 2005,** der 18. Landeswandertag des NTB statt.

Wietze mit seinen Ortsteilen Hornbostel, Jeversen und Wieckenberg liegt in einer abwechslungsreichen Naturlandschaft der südlichen Lüneburger Heide, die durch die Flüsse Aller und Wietze geprägt ist.

Bekannt ist die Gemeinde durch das Erdölmuseum und durch die Stechinelli-Kapelle, einem Kulturdenkmal von hohem geschichtlichen Wert.

Treffpunkt: um 7:30 Uhr am Vereinsheim

Anreise: mit PKW in Fahrgemeinschaften

Startgeld: 6,00 Euro (im Preis enthalten: 2 St. Kuchen und Kaffee satt am Nachmittag).

Anmeldung: bis zum 3.Mai 2005 in euren Abteilungen

Wanderrouten:

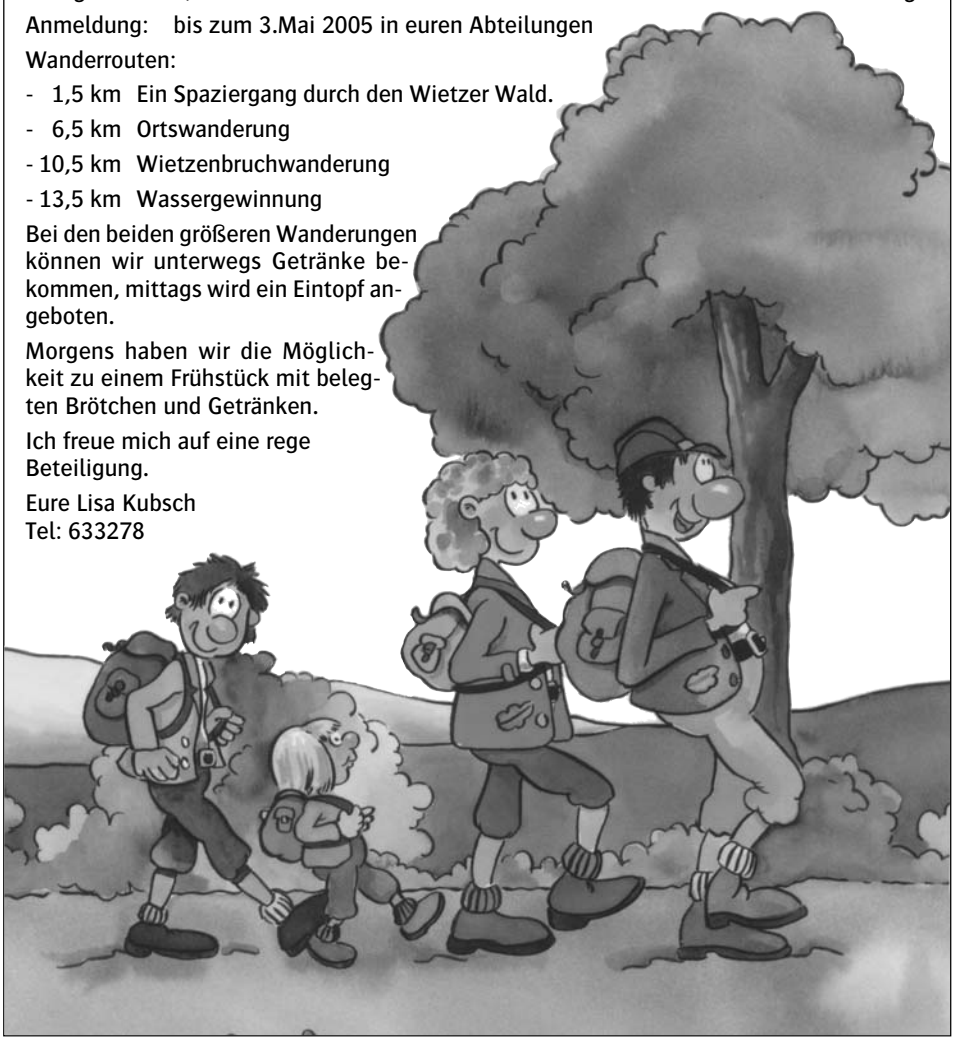
- 1,5 km Ein Spaziergang durch den Wietzer Wald.
- 6,5 km Ortswanderung
- 10,5 km Wietzenbruchwanderung
- 13,5 km Wassergewinnung

Bei den beiden größeren Wanderungen können wir unterwegs Getränke bekommen, mittags wird ein Eintopf angeboten.

Morgens haben wir die Möglichkeit zu einem Frühstück mit belegten Brötchen und Getränken.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Eure Lisa Kubsch
Tel: 633278



Wandern

Der Terminplaner 2005

Di.	03.05.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	08.05.2005	Burg Vlotho – eine Wanderung mit Steigungen sagt Lisa Treffpunkt: 08:45 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W10) ca. 12 km
Sa.	21.05.2005	Wanderurlaub Rennsteig (bis 28.05.05)	
So.	22.05.2005	Inge macht mit uns eine Rundwanderung bei Hildesheim Treffpunkt: 08:20 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W11) ca. 15 km
So.	05.06.2005	Landeswandertag in Wietze Treffpunkt: 07:30 Uhr, Vereinshaus;	(W12) 6,5 km, 10,5 km oder 13 km
Di.	07.06.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	12.06.2005	Südliches Leinetal – Benther Berg – Herrenhausen Treffpunkt: 09:00 Uhr, Vereinshaus	(R01) ca. 55 km
So.	19.06.2005	Inge führt die Tour „Schieder – Schwalenberg – Schieder“ Treffpunkt: 08:45 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W13) ca. 20 km
So.	03.07.2005	Mit einem Forstwirt durch das Burgdorfer Holz (Lisa) Treffpunkt: 08:30 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W14) ca. 15 km
Di.	05.07.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	17.07.2005	Osterberg und Katzenberg, eine Tour von Sven Treffpunkt: 08:45 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W15) ca. 12 km
So.	31.07.2005	Lisa zeigt uns das Oldhorster Moor Treffpunkt: 09:01 Uhr, Endstation Lahe (Linie 3)	(W16) ca. 18 km
Di.	02.08.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	07.08.2005	Armins Radtour durch die Moore Treffpunkt: 09:00 Uhr, Vereinshaus	(R02) ca. 65 km
So.	14.08.2005	Armin wandert mit uns zur Ziegeneiche Treffpunkt: 08:20 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W17) ca. 18 km
So.	28.08.2005	Wir fahren nach Wriedel zu den Heidjern	(W18)
So.	04.09.2005	Vereinsradtour des TuS Vahrenwald	ca. 45 km
Di.	06.09.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	11.09.2005	Von Schloss Ricklingen nach Marienwerder heißt Lisas Tour Treffpunkt: 09:12 Uhr, Endstation Garbsen (Linie 4)	(W19) ca. 13 km
So.	25.09.2005	Kurt zeigt uns den Weg von Wunstorf nach Poggenhagen Treffpunkt: 09:00 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W20) ca. 15 km
Di.	04.10.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	09.10.2005	Lisas Wanderung: Von Berenbostel nach Schloss Ricklingen Treffpunkt: 09:42 Uhr, Endstation Garbsen (Linie 4)	(W21) ca. 12 km
Mi.	12.10.2005	Wanderführertreffen um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	16.10.2005	Liselottes Harzexpedition	(S02)
So.	23.10.2005	Eine Rundwanderung bei Bad Pyrmont mit Sven Treffpunkt: 08:40 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W22) ca. 15 km

Wandern

Di.	01.11.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	06.11.2005	Armins heutiges Thema: Fluss – Berg – Stadt Treffpunkt: 07:45 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W23) ca. 18 km
So.	20.11.2005	Von Seelze nach Benthe mit Liselotte Treffpunkt: 09:45 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W24) ca. 10 km
So.	04.12.2005	Celle – Hambühren – Celle schlägt Inge für heute vor Treffpunkt: 08:30 Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W25) ca. 17 km
Di.	06.12.2005	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
Mi.	14.12.2005	Weihnachtsfeier der Wandersparte	
So.	18.12.2005	Wir beenden die Wandersaison in der Wedemark Treffpunkt: 09:00Uhr, Hauptbahnhof am Schlemmermarkt	(W26) ca. 15 km

Allzeit "Gut Fuß" wünscht eure Lisa

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Wandern

Mit der Draisine durch das Externtal

Lieselotte Gasser hatte die Idee, mit uns doch einmal eine Radtour ganz anderer Art zu machen. Sie organisierte eine Draisinentour, damit wir einmal zeigen können, was noch so in uns steckt. Andere Gruppen, deren Teilnehmer wesentlich jünger waren, sahen uns mitleidig an und waren sich sicher, dass sie uns schnell abgehängt haben würden. Das war aber durchaus nicht der Fall. Wurden wir auch zunächst ab und an überholt (man tauscht dann einfach seine Draisinen), so konnten wir uns doch mehrfach revanchieren.

Eine Schmalspurbahn, die fuhr einmal
durchs wunderschöne Externtal.
Sie fährt nicht mehr, jedoch die Schienen
befährt man heute mit Draisinen.
Bergauf braucht man viel Muskelkraft,
damit man es bis oben schafft.
Da hilft kein Schimpfen und kein Beten,
abwechselnd muss man tüchtig treten.
Im Juni konnten wir beweisen,
wir sind doch kein altes Eisen.
Bergab war's dann ein großer Spaß,
wir wurden sogar tüchtig nass.

Der Wettergott meinte es am Ende nicht mehr so gut mit uns, aber die Laune konnte er uns nicht verderben. Vielen Dank Liselotte für diesen schönen Tag.

Lisa

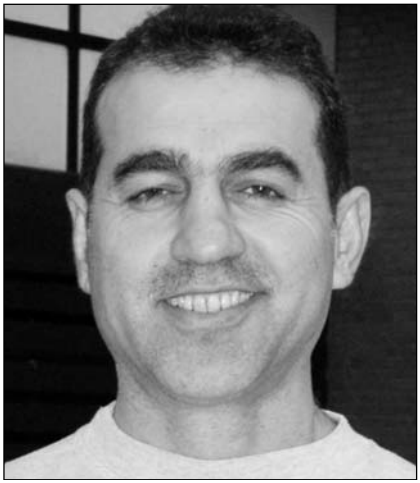
Gymnastik

Namensfindung Alemannschule Gymnastik Damen

Wir sollten uns einen Namen für unsere Sportstunde ausdenken. Ja, wer sind wir eigentlich und was machen wir beim Sport? Wir sind Damen oder doch Frauen oder Ältere oder Rentner. Nein, dafür sind wir noch zu jung, oder fühlen uns wenigstens noch jung. Der Name sollte wohl auch etwas aussagen über das, was wir so treiben. Ja, wir wärmen uns auf mit Aerobic, nicht mit ganzen Schrittfolgen, aber man wird warm dabei. Danach machen wir manchmal ein Spiel. Auf der Matte geht es um Bauch-Beine-Po und Rückengymnastik. Wenn wir Handgeräte benutzen, werfen wir Säckchen durch die Gegend oder ziehen an Thera-Bändern oder prellen und drücken Bälle oder laufen in Reifen rum. Ja wir benutzen einen Reifen sogar als Lenkrad. Leider drehen zwei Personen an einem Lenkrad, der eine nach links und der andere nach rechts. Dabei kann man höchstens geradeaus fahren, es sei denn einer ist stärker als der andere. Entspannung kommt zum Schluss mit einer Art Chi Gong oder progressive Muskelentspannung. Nun sag mir mal jemand, wie man das alles nennen soll? Vielleicht Bauch-Beine-Po-Matten-Spiele-Entspannungsgruppe, oder eher Fitness für Damen wie alle heißen. Die wohl lustigste Idee war Mottenmollies. Wir haben jetzt aber ein Ergebnis. Das war eine schwere Geburt über 'Power Girls' zu 'Bewegte TUSneldas', 'Fit Parade' zu 'Sprungfedern' und jetzt 'DiDaFit', dieses Synonym steht für 'Dienstags Damen Fitness'.

Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr in der Alemannschule

Gymnastik



Die beste Neuigkeit wisst ihr noch gar nicht. Wir haben einen neuen Trainer, auch in der Alemannschule um 17:00 Uhr. Sein Name ist Serwaan. Er ist Diplom-Sportlehrer mit allen anderen möglichen Scheinen wie MTT (Medizinische Trainings Therapie), Rückenzertifikat und Fitnesstrainer. Die Gruppe vor mir, die Serwaan trainiert, kommt immer ganz glücklich aus der Halle. Als Serwaan für mich mal Vertretung gemacht hat, waren meine Damen ganz hingerissen. Ich sollte doch öfter mal auf Dienstreise fahren und mich vertreten lassen. Jetzt möchte ich mich auch gleich bei dir, Serwaan, bedanken, dass ich immer auf dich zählen kann. Es sei noch gesagt, dass ich meine Damen auch noch trainieren darf.

Liebe Grüße Peggy

Senioren-Gruppe Glücksburger Weg

Seit wir von unserer lieben Helga Fritzsche Abschied nehmen mussten, hat sich keiner so recht getraut, über uns Senioren zu berichten.

Aber es gibt uns noch, wenn auch unser Bewegungsdrang stark eingeschränkt ist. Seit April 2004 sind wir in der Vahrenwalder Kirche untergeschlüpft und unser ″Asyl″ wurde nicht als Turnhalle, sondern als Gemeindesaal errichtet. Unsere liebe Dagmar läßt sich jedoch immer etwas Neues einfallen, um uns turnwillige Alten fit und bei Laune zu halten.

Wenn das Frostwetter nicht zu lange anhält und die Geldquelle nicht versiegt, können wir hoffen, im neuen Schuljahr in der neuen Turnhalle Glücksburger Weg wieder ungebremst unsere Muskeln zu trainieren.

Die Gruppe ″Fridtjof-Nansen Schule″ ist zum Glück nicht betroffen, so dass hier - wie schon seit 11 Jahren - fröhlich ″gehüpft″ werden kann.

Irmtraud

Gymnastikgruppe Schule Alemannstraße, Dienstag 17:00 Uhr

Vera Jähde hat uns mehrere Jahre in Schwung gehalten. Leider musste sie aus beruflichen und familiären Gründen die Arbeit mit uns aufgeben. Wir möchten hiermit Vera unseren Dank aussprechen und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ein junger Mann übernahm die Gruppe. Sportlehrer ist er und Serwaan Karim heißt er. Wir waren alle sehr neugierig, wie es mit ihm weitergehen würde. Mit viel Charme bringt er uns Alten an die Grenze unserer Leistungsfähigkeit und alle machen gerne mit. Keiner bleibt auf der Bank sitzen.

Unsere Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 18 Turner(innen) gut besucht. Wenn alle kommen würden, wären wir 25.

Außerhalb der Gymnastikstunden treffen wir uns zuweilen zum Kegeln, zu kleineren Wanderungen und am jeweils letzten Dienstag eines Monats zu einem gemütlichen Klönschnack.

Inge Bialek

Gymnastik

EINLADUNG ZUM
GRILLFEST
BIER
COLA
Leider nur für Frauen
WÜRSTCHEN
SALAT
WEIN
Hallo,
vergesst den
Grillabend der
Frauen vom TuS
nicht! Wir treffen uns
am 13.07. Ab 18
Uhr rund um das
Grill-Haus.
Eure Marion

Kinderturnen

Karneval beim Kinderturnen!

Da sag doch noch mal Einer in Köln sind die Jecken los!

Unsere Kinder hatten mindestens genauso viel Spaß, als sie am 09. Februar mit ihren bunten Verkleidungen die Turnhalle der Grundschule Tegelweg unsicher machten.

Neben lustigem Kostüme raten, stand natürlich auch Turnen auf dem Programm.

Die furchtlosen Drachen, Cowboys und Indianer, sowie Prinzessinnen und Feen überwanden alle Hindernisse und hatten sich eine kleine Stärkung zwischendurch redlich verdient!

Jessica

Korbball

B-Jugend nimmt an der Landesmeisterschaft teil

Nachdem wir in der letzten Zeit eher "schreibfaul" waren, dachten wir, dass ein Beitrag der Korbballsparte nicht noch weiter aufgeschoben werden dürfe.

Ich hatte in dieser Saison das Pech nicht von Beginn an aktiv am Spielgeschehen teilnehmen zu können, sondern auf Grund einer Korbballverletzung am Spielfeldrand zuschauen zu müssen.

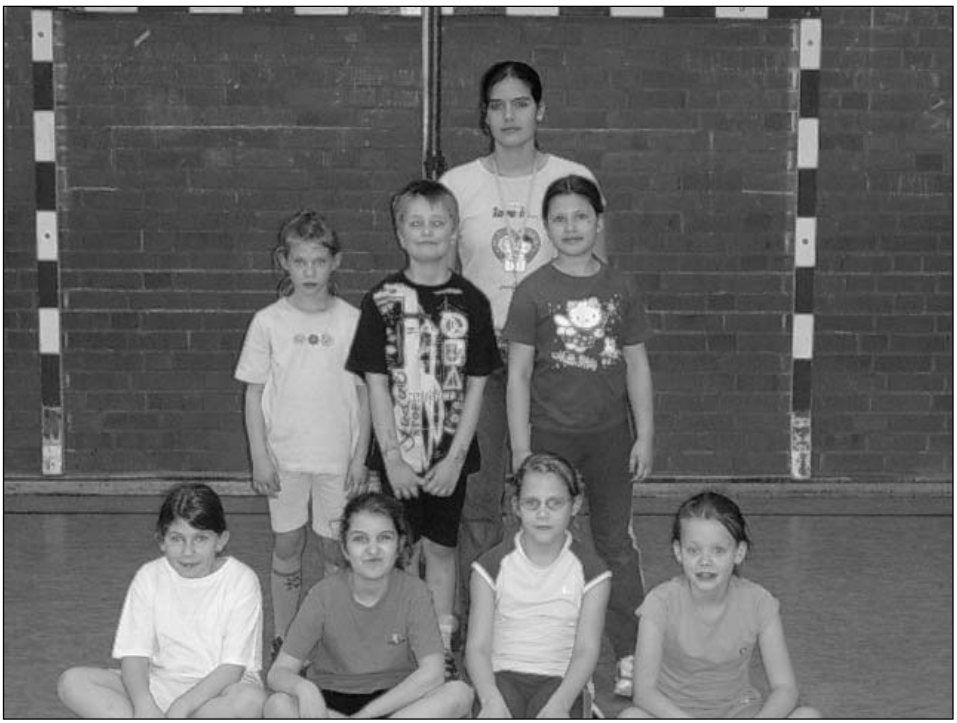
Die Wintersaison 2004/05 ist mittlerweile für fast alle beendet- und hat nicht für alle das erwünschte Ziel gebracht.

Unsere jüngsten aus der E-Jugend beenden die Saison auf dem fünften Platz. Aber dies ist für unsere Youngster natürlich kein Grund zur Aufgabe, sondern stellt die nächste Aufgabe: Beim nächsten Mal zeigt ihr es den anderen Mannschaften wieder! Schließlich seit ihr dann nicht mehr die jüngsten in der E-Jugend.

Unsere D-Jugendlichen haben trotz eines besseren Korbverhältnisses zum Erstplazierten aus Stöcken leider "nur" den dritten Platz erreicht und somit die Qualifikation zur Landesmeisterschaft knapp verpasst.

Auch die C-Jugend Mannschaft verpasst den Sprung zur Landesmeisterschaft knapp als Drittplazierte. Schade!

Mit der B-Jugend ist es ein wenig komplizierter.



Korbball

Korbball

Wegen eines schlechten Starts sah es zuerst ziemlich schlecht für uns aus. Nach einigen Spielen haben wir wieder zurück ins Spiel gefunden und endlich wieder gewonnen. Dadurch ist es uns gelungen, den vierten Platz hinter Stöcken, Gehrden und Ingeln-Oesselse zu erreichen.

An sich ist dies ja nicht schwer zu verstehen, aber nur die auf eins und zwei platzierten Mannschaften, in diesem Falle der TB Stöcken und der SV Gehrden, für die Landesmeisterschaft qualifiziert sind, waren wir erst einmal raus. Allerdings stellte sich heraus, dass weder der TB Stöcken noch der TSV Ingeln-Oesselse zur Meisterschaft fahren (weil sie schon in der A-Jugend gemeldet haben und keine weitere Mannschaft mehr vollbekommen), werden wir gemeinsam mit dem SV Gehrden den Bezirk Hannover Süd bei der Landesmeisterschaft vertreten. Die Meisterschaft findet am 16. und 17. April in Stuhr -in der Nähe von Bremen- statt.

Unsere Damen Mannschaft hat ganz knapp den Aufstieg von der Bezirks- in die Verbandsliga verpasst. Sie mussten sich mit nur einem Punkt aber dem besseren Korbverhältnis, hinter der ersten Mannschaft vom SV Gehrden geschlagen geben und erreichten den zweiten Platz.

Glückwunsch dafür!

Das Mixed-Team hat erst alles und dann nichts erreichen wollen- und beides nicht erreicht!

Trotz Punktegleichheit konnten sie den SV Gehrden auf den sechsten Platz verweisen- mit sage und schreibe einem Korb Differenz!

Ich hoffe, dass wir bei der Meisterschaft von Anfang an unser Spiel spielen können, dass uns wieder einmal viele Fans begleiten und sich diese wieder einmal stimmstark an unserem Spiel beteiligen werden. Mal sehen, wer dieses Jahr am Sonntag heiser die Sporthalle verlässt...

Denn: MIT UNSEREN TOLLEN FANS, GEHT ALLES NOCH EIN WENIG BESSER!!!

Nun bleibt mir nur noch übrig zu sagen, dass ich sehr glücklich bin, seit einiger Zeit wieder aktiv am Spielbetrieb teilnehmen zu können!

Franzi

Fit und Fun

Für Jedermann
gesundheitsorientiertes Fitnesstraining
*für **Sie** und **Ihn***

Turnhalle Herschelschule, donnerstags 19 – 20 Uhr
Nähere Informationen unter Telefon 66 04 42

Trainingszeiten – Halle

(Stand 03/2005)

1. Badminton	Freitag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
2. Baseball/Softball			
Frauen, Männer, Jugend	Montag	16.30 – 18.00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Frauen	Donnerstag	19.00 – 21.30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Männer	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Jugend	Donnerstag	17:00 - 18:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
3. Faustball			
Freizeit	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Schule Tegelweg
4. Fitness			
Bodyfitness und Gymnastik	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Power-Fitness (Frauen)	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
Fit und Fun (Frauen/Männer)	Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
5. Gymnastik			
Frauen	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
DiDaFit	Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr	Schule Alemannstraße
6. Handball			
Männer 1 und 2	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	IGS Linden
	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	KWRG
7. Jazzdance			
Dance for Fun (Mädchen, 9-12 Jahre)	Mittwoch	18.00 – 18.45 Uhr	IGS Vahrenheide, kleine Halle*)
Hip Hop (Mädchen, 12-16 Jahre)	Mittwoch	18.45 – 19.30 Uhr	IGS Vahrenheide, kleine Halle*)
8. Korbball			
Jugend	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Frauen/Mixed	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Herschelschule, große Halle
Jugend	Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
9. Leichtathletik			
ab 6 Jahre	Montag	18.30 – 20.00 Uhr	bitte erfragen*)
10. Männerchor	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Vereinshaus
11. Prellball			
Frauen/Männer	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Weimarer Allee
	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
12. Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19.00 Uhr	Vereinshaus
13. Tischtennis			
Jugend	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Schule Alemannstraße
Erwachsene	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Alemannstraße
14. Trampolinturnen			
Leistungs-Riege	Montag	17.30 – 19.30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	17.30 – 19.30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17.00 – 18.15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule
15. Tennis			
Jugend	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
16. Turnen (allgemein)			
Eltern und Kind (2-4 Jahre)	Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Tegelweg

*) Ausweichräumlichkeit für die Turnhalle Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Halle

Kleinkinder, Mädchen, Jungen			
3-5 Jahre	Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
4-5 Jahre	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Schule Alemannstraße
4-6 Jahre	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
5-6 Jahre	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Tegelweg
6-7 Jahre	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schule Alemannstraße
Mädchen und Jugendturnerinnen			
6-12 Jahre, Spielturnen	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Schule Tegelweg
6-10 Jahre (1. Gruppe)	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
7-10 Jahre	Montag	17.30 – 18.30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-14 Jahre	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Schule Tegelweg
11-14 Jahre	Montag	18.30 – 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
Leistungs-Riege	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
Kindertanzen (ab 6 Jahre)	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
Jungen, Jugendliche (6-14 Jahre)	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schule Tegelweg
Männer, Jedermannsport	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Tegelweg
Seniorengymnastik, Frauen, Männer	Montag	15.00 – 16.30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Vahrenwalder Kirche*)
	Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
17. Unihockey			
Damen/Herren (Regionalliga Nord)	Dienstag	19.30 – 22.00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Kindertraining	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
18. Volleyball			
1. Herren (Regionalliga)	Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 3
	Donnerstag	19.30 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 3
2. Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 2
1. Damen (Verbandsliga)	Montag	20.00 – 22.00 Uhr	IGS Kronsberg
	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 1
2. Damen (Kreisklasse)	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Stadionsporthalle, Feld 2
	Freitag	19.00 - 22.00 Uhr	KWRG
wbl. E-Jugend (8-10 Jahre)	Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr	Herschelschule, kleine Halle*)
wbl. B-Jugend (14-16 Jahre)	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	IGS Vahrenheide, kleine Halle*)
Freizeit 1	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Schule Alemannstraße*)
19. Nordic Walking			
Oktober - März	Samstag	10.00 Uhr	Vereinsgelände
April - September	Freitag	19.00 Uhr	Vereinsgelände
	Donnerstag	17:30 Uhr	Vereinsgelände

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball

Frauen 1, Männer 1	Dienstag	ab 18.00 Uhr
	Donnerstag	ab 18.00 Uhr
Männer 2	Mittwoch	ab 18.00 Uhr
	Freitag	ab 18.00 Uhr
Junioren	Dienstag	16.30 – 18.00 Uhr
	Freitag	16.30 – 18.00 Uhr

Beachvolleyball

Damen/Herren	Dienstag	ab 16.00 Uhr
	Mittwoch	ab 16.00 Uhr
	Donnerstag	ab 16.00 Uhr

Faustball

Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15.00 Uhr
Frauen, Männer		ab 17.30 Uhr

Handball

Männer, Jugend	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Männer	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr

Korbball

E-, D-, C-Jugend	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
A-Jugend, Frauen, Männer	Mittwoch	18.30 – 21.00 Uhr

Leichtathletik

Montag[1)]	18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag[2)]	16.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch[2)]	17.30 – 19.30 Uhr
Freitag[1)]	18.00 – 20.00 Uhr

[1)] BGS, Möckernstraße
[2)] TuS-Platz

Vorstand des TuS Vahrenwald

Vorsitzender.....Heinz-Josef Schrader
Thüringer Straße 16 A, 30179 Hannover, Telefon 63 63 72

Stellvertretende Vorsitzende.....Birgit Basse
Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen, Telefon 72 24 10

Sportwartin.....Marion Willigeroth
Isernhagener Straße 96, 30163 Hannover, Telefon 66 04 42

Kassenwartin.....Margret Schippl
Rischkamp 60, 30659 Hannover, Telefon 61 91 77

Schriftwartin.....Christa Sickel
Tegelweg 19, 30179 Hannover, Telefon 60 36 84

Abteilungsleiter

Badminton . . . . Jörg Wehrstedt
T: 0511/23 10 00

Base-/Softball . Marc Voß
T: 0177/425 96 05
E: marc.voss@web.de

Faustball . . . . . Udo Stinglhammer
T: 0511/35 18 34
Inge Bialek (Freizeit)
T: 0511/35 18 97

Gymnastik. . . . . Marion Willigeroth
T: 05 11/66 04 42
0172/974 69 63
E: marion.willigeroth@t-online.de

Handball . . . . . Lars Mietzner
T: 0511/215 32 69

Jazzdance . . . . . s. Gymnastik

Korbball . . . . . Birgit Basse
T: 0511/72 24 10

Leichtathletik . . Dieter Ilse
T: 05109/51 54 20

Power Fitness . . s. Gymnastik

Prellball . . . . . Waltraud Modrow
Telefon 0511/67 21 41

Sänger. . . . . Eddi Strehlow
T: 0511/69 26 55

Seniorengymnastik. . . . . s. Gymnastik

Skat. . . . . Heinz Michaelis
T: 0511/350 84 28

Tischtennis . . . . Werner Schomburg
T: 0511/63 63 19

Tennis . . . . . Jan Sbresny
T: 0511/66 63 73
E: jan@j-sbresny.de
Ulla Kindermann
T: 0511/78 90 06
E: kindermanngerhard@freenet.de

Trampolin . . . . . Nicole Ferreira da Silva
T: 0511/696 65 77

Turnen, ... s. Gymnastik

Unihockey. . . . . Boris Ufer
Telefon 0511 /5 53 48 16
Telefon 0177/425 96 05

Volleyball . . . . . Lars Schwarzer
T: 0511/69 57 81
E: lars.schwarzer@online.de
Mathias Ketelhut
T: 0511/35 11 78
E: m.ketelhut@gmx.de
Ulla Kindermann (Freizeit)
T: 0511/78 90 06
E: kindermanngerhard@freenet.de

Wandern . . . . . Elisabeth Kubsch
T: 0511/63 32 78

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Kinderfest

Am 26.06.05 ab 14 Uhr..... ab 2 Jahre und aufwärts bis ..... könnt ihr Euch bei Spiel und Spaß auf unserem Gelände einen schönen Nachmittag machen. Da wird Dies und Das geboten und Gewinne sind auch drin. Also auf zum TuS mit Freund, Freundin, Eltern, Opa und Oma; denn für das leibliche Wohl sorgen unsere Wirtsleute.

J Jedermannsport

Die Jedermänner

Es gibt uns noch. Wenn es auch schon sehr, sehr lange her ist, dass wir uns an dieser Stelle mal zu Wort gemeldet haben. Immerhin gibt es uns seit 1970. Unserer Gruppe gehörten einmal 21 Sportler an, in der Stadtteilzeitung wurde damals von unseren Aktivitäten in Wort und Bild berichtet.

Heute besteht unsere Gruppe aus 14 Personen, von denen 6 von Anfang an dabei sind. Komplett sind wir nur, wenn es etwas zu feiern gibt, zum Beispiel ein runder Geburtstag, oder bei der Sommerfete in Werners Garten.

Aufgebaut und geformt wurden wir damals durch Hans Bräuer, unseren Übungsleiter. Der Übungsabend bestand aus Zirkel- und Aufwärmtraining. Anschließend wurde Volleyball trainiert und gespielt. Das machte uns soviel Spaß, dass wir bis Anfang der 80 er Jahre am Punktspielbetrieb teilnahmen.

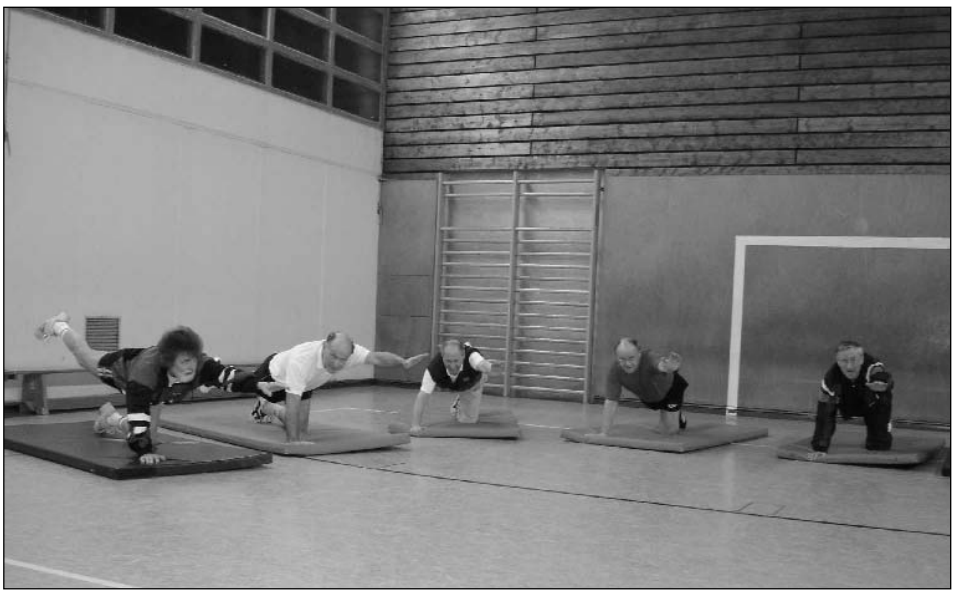
1993 habe ich die Sportgruppe übernommen. Soviel hat sich eigentlich nicht geändert. Der Abend beginnt mit Gymnastik-Rückenschule-, Hallenhockey zum Aufwärmen und dann wird Volleyball gespielt, wie in alten Zeiten. Nur die Ausführung klappt manchmal nicht mehr so wie einst.

Beim Hallenhockey geht es richtig zur Sache. Da merkt man auch nicht, dass einige bereits das 70-ste Lebensjahr überschritten haben oder kurz davor stehen. Überrascht waren wir dennoch, als wir in der letzten Ausgabe lasen, dass ein ehemaliger Mittvierziger aus unserer Gruppe uns konditionsmäßig nicht gewachsen war, und das Handtuch geworfen hat.

Es lässt erkennen, wie wichtig es ist, regelmäßig und über Jahre Sport zu treiben.

Ich hoffe, dass uns noch viele Jahre vergönnt sind, um "unsren Sport" betreiben zu können.

Jürgen Erbs



J Jedermannsport

Prellball

Liebe Prellballfreunde!

Eine frohe Botschaft! Unsere Mixed-Mannschaft hat beim Bezirkshobbyprellballturnier den Wanderpokal zum zweiten Mal gewonnen, und so durfte sie ihn wieder mitnehmen nach Hannover. Das Turnier fand am 19. März statt, und daher konnte ich nicht an der Jahreshauptversammlung des TuS Vahrenwald teilnehmen. Ich hatte einige Zeilen geschrieben und sie Christa Sickel übergeben, mit der Bitte, diese auf der Jahreshauptversammlung vorzulesen, was Christa auch getan hat. Meine letzten Zeilen enthielten eine Bitte an alle Anwesenden, uns die Daumen zu drücken für den Gewinn des Pokals. Und es hat geklappt! Ein herzliches Dankeschön an alle Daumendrücker! Auf unserem Plan standen 6 Spiele, und wir haben alle 6 gewonnen, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Auf unserem Terminkalender stehen in diesem Jahr noch 4 Turniere. Ich hoffe sehr, dass wir an allen Turnieren mit einer Mannschaft teilnehmen können.

Macht´s gut! Bis zum nächsten Mal.

Eure Waltraud Modrow

Männerchor

Männer-Chor

Vom Chor gibt es nicht allzuviel zu berichten. Nachdem die Hälfte der Sänger uns verlassen hat, sind wir noch in der Stärke eines Doppel-Quartetts. Aber wir sind fest entschlossen, weiter zu machen.

Als wir 1968 von Hainholz zum TuS kamen, waren wir auch nur ein Doppel-Quartett. Im Laufe der Jahre kamen viele sangesfreudige Mitglieder des TuS zu uns. Und so ist es unsere Hoffnung, dass es auch jetzt wieder aufwärts geht.

Im Heft 1/2005 war kein Bericht von den Sängern; er ist in den Maschen der modernen Kommunikation hängen geblieben (Anmerkung der Redaktion: Nicht die moderne Kommunikation, sondern der Redakteur war Schuld, s.a. „zu guter letzt"!). Ich werde jetzt wieder den gewohnten, sicheren Weg einschlagen, damit in Heft 2/2005 wieder etwas von den Sängern zu lesen sein wird.

Am 19. Febr. 05 feierten wir den 60. Geburtstag unseres Sangesfreundes Gerhard Barmeister, der nach langer, schwerer Krankheit wieder regelmäßig am Chorleben teilnimmt. Im großen Kreise all seiner Sänger und seiner Freunde haben wir im Klein-Garten-Lokal Herrenhausen-Burg herrliche Stunden verlebt. Was Küche und Keller hergab hat Gerd uns kredenzt. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für den schönen Tag. Mögen Dir noch viele gesunde Jahre im Kreise deiner Lieben vergönnt sein. Der kleine Kreis deiner Sänger wünscht dir das von ganzem Herzen.

Am 10.März 05 hatte unser Sangesfreund Harald Schumann uns ins Clubhaus eingeladen. Mit den Prellballern und seinen Sängern hat er seinen 85. Geburtstag gefeiert. Ein vorzügliches Grünkohl-Essen und so manch kühles Bierchen waren die besten Voraussetzungen für einen schönen Abend. Wir Sänger haben Harald ein Ständchen gebracht und so vergingen die Stunden wie im Fluge. Lieber Harald, auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank und für die nächsten Jahre wünschen wir dir von Herzen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise deiner Sänger.

Das wär's für heute. Tschüß bis zum nächsten Mal,
euer Eddi Strehlow.

Unihockey

Hallo liebe Freunde des Unihockeysports!

Dieses Mal geht's weiter mit der 4. Unihockeylektion

Was ist Unihockey (Teil 4) - Die Spielformen

Unihockey wird in Deutschland in drei verschiedenen Formen gespielt. Allen gemeinsam sind eine 50 cm hohe umlaufende Bande mit abgerundeten Ecken, die Ausrüstung der Spieler und es wird fliegend gewechselt .

Mixed:

In dieser Form wird normalerweise in der Schule gespielt. Es spielen Jungs und Mädels zusammen, wobei immer zwei Jungs und zwei Mädels gleichzeitig auf dem Platz stehen müssen. Das Feld ist 28x16 m groß, die Tore sind nur 90x60 cm klein und deshalb wird ohne Torwart gespielt. In dieser Form haben wir bisher auch beim Kindertraining gespielt. Außerdem gibt es einige große Mixedturniere in Deutschland und Holland.

Kleinfeld:

Da in Deutschland die meisten Vereine nicht genügend Spieler haben um "richtig" Großfeld zu spielen, gibt es die Zwischenvariante Kleinfeld. Das Spielfeld ist das gleiche wie beim Mixed, nur die Tore sind mit 160x115 cm die gleichen wie beim Großfeld. Gespielt wird mit drei Feldspielern und einem festen Torwart mit spezieller Schutzkleidung (Schoner, Helm usw.) aber ohne Schläger. Man darf maximal 14 Spieler pro Spiel einsetzen. Die Spielzeit beträgt 2x20 Minuten. Nächste Saison sollen unsere Kinder in dieser Spielform am Spielbetrieb teilnehmen.

Großfeld:

Großfeld ist die "richtige", internationale Spielform von Unihockey. Die Unterschiede zum Kleinfeld sind die Spielfeldgröße, die Anzahl der Spieler und die Spielzeit. Hier wird auf einem 40x20 m großem Feld mit fünf Feldspielern plus Torwart über 3x20 Minuten gespielt. Die maximale Anzahl von Spielern beträgt 20. In der übernächsten Saison ist es angedacht, auch in Niedersachsen die Kleinfeldliga zur Großfeldliga umzuwandeln. Um dort mitspielen zu können, werden wir also noch regen Zulauf brauchen.

Kindergruppe:

Die Gruppe hat sich bei 10-12 Jungs, die regelmäßig zum Training erscheinen, stabilisiert. Letzter Zeit waren sogar die Mädels der Turnergruppe ein paar Mal dabei, was uns besonders gefreut hat. Die Teilnahme am Spielbetrieb (U13) ab der nächsten Saison wurde bei der Abteilungsversammlung am 4.4. mit den Eltern besprochen. In der nächsten Ausgabe wissen wir mehr. Dafür brauchen wir noch dringend einen Satz Trikots und Ausrüstung für den Torwart. Wenn es im Verein jemanden gibt, der uns hierbei behilflich sein kann, würden wir uns über eine Nachricht sehr freuen.

Damen Norddeutscher Meister und Deutscher Vizemeister im Kleinfeld!

Wir haben in Hannover leider keine eigene Damenmannschaft, daher spielen unsere Mädels in einer Spielgemeinschaft mit Seebergen. Mit diesen sind sie jetzt gerade souverän Norddeutscher Meister geworden ohne auch nur ein einziges Spiel zu verlieren. Am ersten Wochenende im April ging es dann in den Playoffs in Hamburg um den Titel des Deutschen Meisters. Dort konnte kurz nach Redaktionsschluss auch noch der Titel des deutschen Vizemeisters errungen werden.

Unihockey

Die Deutschen Vize-Meisterinnen im Kleinfeld

Ergebnisse Regionalliga Nord Herren:

Seit der letzten Vereinszeitung konnten wir unsere Leistung wieder deutlich steigern. Wir schafften sogar eine Serie von 5 Siegen in Folge, wodurch wir uns auch in der Tabelle weiter nach oben vorgekämpft haben. Hier also die Ergebnisse der Spieltage:

Bremen 9:5 (3:3 / 6:2)
Nach etwas Verunsicherung gegen stark spielende Bremer hatten wir am Anfang etwas Probleme. Die zweite Halbzeit konnten wir dann aber souverän für uns entscheiden.

Hamburg 8:4 (3:2 / 5:2)
Am nächsten Spieltag gab es bereits das nächste Aufeinandertreffen mit Hamburg. Diesmal fehlte ihnen aber ihr bester Spieler und wir hatten keine Probleme sie erneut zu schlagen.

Seebergen 10:6 (1:4 / 9:2)
Nach einem dramatischen Rückstand nach der ersten Halbzeit gegen den Tabellenführer konnten wir das Spiel in der zweiten Hälfte mit sensationellen acht Toren in nur sechs Minuten doch noch drehen.

Hamburg 9:8 (6:3 / 3:5)
Nach einer guten ersten Halbzeit haben die Hamburger in der zweiten noch mal alles gegeben. Wir konnten unseren Vorsprung aber trotzdem knapp behaupten.

Mittelnkirchen 13:7 (6:2 / 7:5)
Auch bei ihrem Heimspieltag hatte Mittelnkirchen keine Chance gegen uns. Ein kurzer Einbruch unserer Konzentration in der zweiten Halbzeit führte aber doch zu einigen unnötigen Gegentoren.

Braunschweig 3:7 (1:3 / 2:4)
Gegen den Meister der letzten (und nach diesem Spiel auch von dieser) Saison konnten wir trotz gutem Spiel leider wieder nicht gewinnen.

Unihockey

Ein Teil unserer Mannschaft beim Spieltag in Flensburg

Vor dem letzten Spieltag sieht die Tabelle der Regionalliga Nord folgendermaßen aus:

Tabelle

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	Braunschweig	12	10	1	1	82 : 45	+37	21
2.	Seebergen	14	10	1	3	102 : 87	+15	21
3.	Hamburg	14	7	1	6	100 : 74	+26	15
4.	**Vahrenwald**	**12**	**7**	**0**	**5**	**80 : 71**	**+9**	**14**
5.	Clausthal	12	4	4	4	73 : 62	+11	12
6.	Flensburg	12	5	1	6	54 : 77	-23	11
7.	Mittelnkirchen	12	1	1	10	59 : 95	-36	3
8.	Bremen	12	1	1	10	53 : 92	-39	3

Unser letzter Spieltag ist am 17.4.2005 in Bremen. Wir hoffen, dass wir Hamburg noch überholen können um noch eine kleine theoretische Chance auf die Playoffs zur Deutschen Meisterschaft zu sichern. Allerdings müssen wir uns auch vor Clausthal in Acht nehmen, die uns noch überholen können. Wir freuen uns darauf, euch die endgültigen Ergebnisse dann in der nächste Ausgabe zu präsentieren.

(Malte/Jonas)

Baseball

Wintersaison - Schülermannschaft Hannover Regents

Die Wintersaison der Hannover Regents Schülermannschaft, der jüngsten Baseballmannschaft im TuS Vahrenwald, verlief insgesamt sehr positiv. Die unter 12 Jährigen mussten auf zwei Hallenturnieren unter Beweis stellen, dass sie auch mit den anderen Mannschaften im Niedersächsischen Verband mithalten können. Das manchmal harte und etwas langweilige Hallentraining einmal in der Woche machte sich bemerkbar und nach den Hallenturnieren in Salzgitter und in Alfeld lag das Team auf dem 3. Platz von insgesamt 6 Teams.

Die Ergebnisse der Spiele an den 2 Spieltagen mit insgesamt 20 Spielen wurden zusammengerechnet und die Mannschaft mit den meisten Siegen und den wenigsten Niederlagen in den beiden Turnieren wurde niedersächsischer Schüler-Hallenmeister. Aus dem 1. Turnier in Salzgitter gingen die jungen Baseballer mit einer Bilanz von 5 Siegen und 5 Niederlagen. Aus dem 2. Turnier in Alfeld konnte dann mehr gewonnen werden und die Bilanz waren 6 Siege und 4 Niederlagen. Insgesamt kamen die kleinen Regents auf 11 Siege und 9 Niederlagen. Dieses Ergebnis brachte den 3. Platz.

Mit diesem Ergebnis waren die Trainer überaus zufrieden, da die Mannschaft sich im Winter ganz neu formierte und derzeit fast komplett aus Baseballanfänger besteht.

Obwohl das Baseballspielen in der Halle oft nicht einfach und manchmal auch etwas eintönig ist, schafften es die Coaches Siegfried Froese und der neu hinzugekommene Jonathan Rothgenger, jeden Donnerstag ein Training auf die Beine zu stellen.

Auf diese Leistung in der Halle lässt sich sehr gut für die Feldsaison, die eigentliche Baseballsaison, aufbauen. Ein Problem ist nur, dass es der Schülermannschaft noch an ein paar Spielern für den Sommer mangelt. Jeder oder Jede unter 12 Jahren ist herzlich willkommen bei unserem Training vorbei zu schauen um jede Menge Spaß mit uns zu haben!

Marc

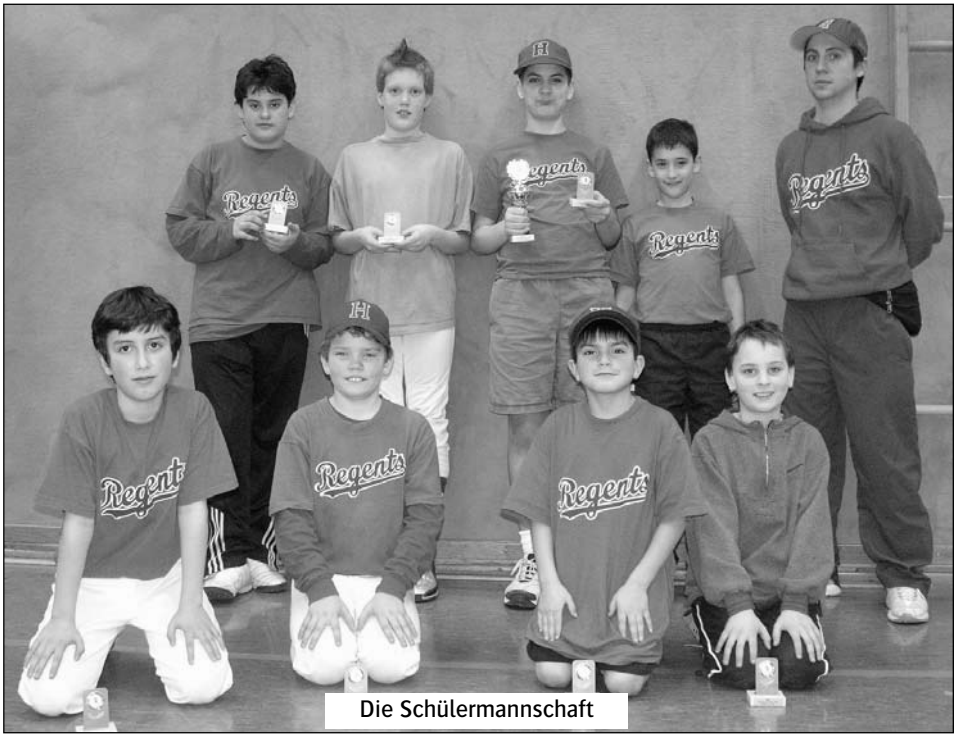
Unsere Jugendmannschaft

Baseball

Interesse am Baseball?

Ruft uns doch einfach mal an:

Marc Voß	0177-425 96 05
Lynn McAdam	0511-77 41 08
Siegfried Froese	0511-646 11 44



Die Schülermannschaft

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde,

in der laufenden Punktspielsaison sind nur noch wenige Spieltage zu absolvieren. Die aktuellen Platzierungen der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften geben schon deutliche Hinweise auf das Abschneiden am Ende der Saison. So steht die Jugendmannschaft wie schon zur Halbzeit unangefochten auf Rang 3 der Tabelle, gegen die beiden führenden Mannschaften war jedoch auch in der Rückrunde nichts auszurichten. Diese werden den Kampf um die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen.

Hart getroffen hat es die 1. Damenmannschaft, die verletzungsbedingt immer wieder auf mehrere Stammspielerinnen verzichten musste. Die erhoffte Trendwende in der Rückrunde konnte so nicht erreicht werden. Die Mannschaft liegt zur Zeit relativ weit abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz und wird damit den Gang in die Kreisklasse antreten müssen. Wir hoffen, dass in der nächsten Saison wieder alle Spielerinnen "am Tisch" sind, ein direkter Wiederaufstieg wäre dann sicher nicht unmöglich.

Viele Punkte hat auch die 2. Damenmannschaft seit der Halbzeit abgeben müssen. Nach dem ausgeglichenen Ergebnis am Ende der Hinserie (9:9 Punkte) zeigt die Tabelle aktuell einen Stand von 11:21 Punkten. Dies entspricht dem 7. Tabellenplatz (von 10). Trotzdem ist die 2. Damenmannschaft recht zufrieden, da sie sich zu Beginn der Saison auch nicht zu hoch gesteckte Ziele gesetzt hatte. Darüber hinaus gilt nicht nur für die 2. Damenmannschaft, dass der Sport - bei gesundem Ehrgeiz - hauptsächlich Spaß machen soll. Nicht selten sind knapp verlorene Spiele für Spieler/innen und Zuschauer/innen attraktiver als haushohe Siege. Na-

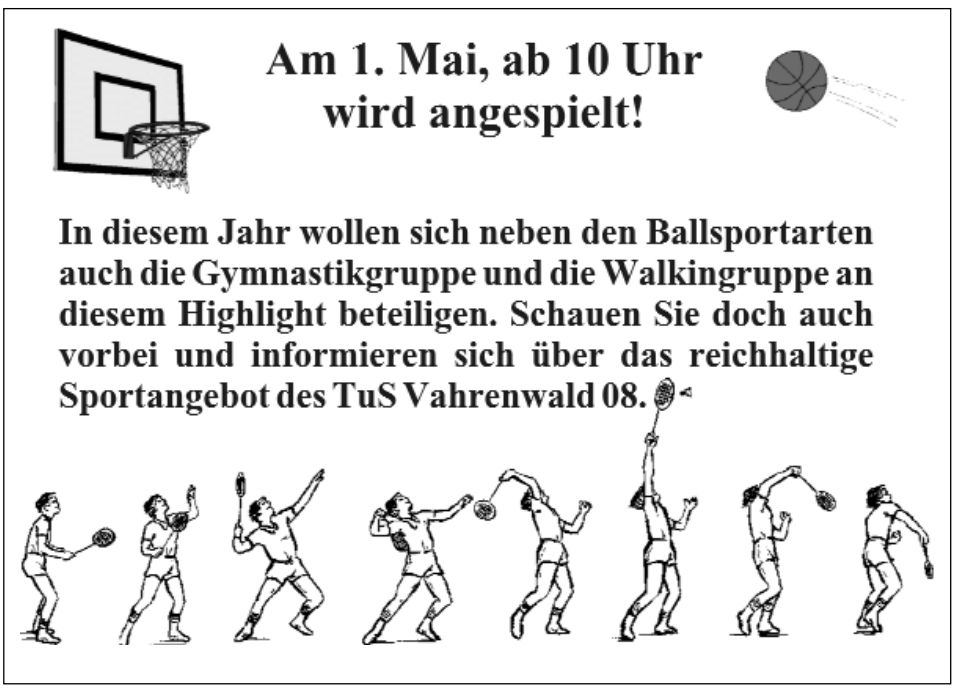
Tischtennis

türlich ist der knappe, hart erarbeitete Sieg noch viel schöner.

Die 2. Herrenmannschaft hat in der Rückrunde aber offensichtlich Gefallen an hohen Siegen gefunden. Vom Tabellenende zur Halbzeit hat sie sich bis auf den 3. Platz (von 8) vorgearbeitet und hat bei 3 Punkten Rückstand zum Tabellenzweiten sogar ein besseres Spielverhältnis. Hieran sind knappe Niederlagen und hohe Siege abzulesen. Den Meistertitel wird sich der TSV Anderten jedoch nicht mehr nehmen lassen.

Mit dem Ausgang der Meisterschaft in der 1. Kreisklasse hat die 1. Herrenmannschaft nichts zu tun. Den ersten Platz wird vermutlich Arminia Hannover auch am Ende der Saison belegen und damit in die Kreisliga aufsteigen. Um den zweiten Aufstiegsplatz bemühen sich der OSV Hannover und der MTV Groß Buchholz im direkten Vergleich. Vahrenwald belegt zur Zeit und wahrscheinlich auch in der Abschlusstabelle den 4. Platz. Die Abschlusstabellen veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten. Bis dahin noch viel Spaß am Spiel.

Peter



Tennis

Liebe Tennisfreunde!

Zum Anfang möchte ich noch die Ergebnisse der offenen Clubmeisterschaften des Jahres 2004 nachreichen und allen Siegern herzlich gratulieren.

Einzel:

Damen:	1. Ilona Heyne 2. Ulla Kindermann 3. Jennifer Schulze	Herren:	1. Christian Baasner 2. Siggi Meiritz 3. Andreas Schulze
Juniorinnen:	1. Bianca Langrehr 2. Jennifer Schulze 3. Vanessa Langrehr	Junioren:	1. Philipp Radau 2. Tobias Teichmann 3. Claudio Willeke

Doppel:

Damen:	1. Heyne/Kindermann 2. Edler/Retting 3. Zill/Schmidt	Herren:	1. Schulze/Sbresny 2. Kainath/Schmidt 3. Feuchte/Meiritz

Mixed:

A-Runde	1. Weiss/Stinsky (Borussia) 2. Schippl/Schippl 3. Seidel/Seidel (Borussia)
B-Runde	1. Stinsky/Weiss (Borussia) 2. Witte/Grube (Borussia) 3. Langrehr/Radau

Nun einige allgemeine Informationen:

Das Schnuppertennis wurde auch im Jahr 2004 wieder super angenommen, denn insgesamt 60 Interessierte nahmen am Training teil. Somit konnten erfreulicherweise neue Mitglieder gewonnen werden. Die Gesamtzahl der Sparte zählt nun 151. Ein weiterer positiver Effekt ist die Tatsache, dass aufgrund dieser Verjüngungsmaßnahmen jetzt schon ein Drittel der Mitglieder zu den Jugendlichen zählt und das Durchschnittsalter auf unter 40 Jahre gesunken ist.

Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung auch im Jahr 2005 fortsetzen wird, d.h. Schnuppertennis wird in der bewährten Art, Durchführung und sportlichen Leitung mit dem Fernziel durchgeführt, die Sparte auf 200 Mitglieder aufzustocken.

Im Winter hat nur die Mannschaft Herren 40 Punktspiele durchgeführt. Sie haben außerordentlich erfolgreich gespielt und sind mit 12:0 Punkten in die Verbandsklasse aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Tennis

Folgende Mannschaften wurden für die Sommersaison 2005 gemeldet:

2 Junioren Mannschaften	Kreisklasse
1 Damen Mannschaft	2. Kreisliga
1 Herren Mannschaft	1. Kreisliga
1 Damen 50	2. Bezirksliga
1 Herren 40	1. Bezirksliga
1 Herren 50	1. Bezirksliga
1 Ruheständlerinnen +	
2 Ruheständler Runden	Kreis Hannover Stadt

Die Punktspieltermine sämtlicher Mannschaften hängen am schwarzen Brett aus.

Bevor wir in die Freiluftsaison starten können, werden wieder viele fleißige Helfer benötigt, die die Gesamtreinigungs- und Tennisplatzarbeiten durchführen. Die Tennismitglieder werden gebeten, sich an Samstagen oder auch wochentags für Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Ansprechpartner für die Instandsetzung der Plätze sind Klaus Möller und Wolfgang Brilatus.

Wenn dann die Seniorinnen der Terrasse und den Umkleideräumen den letzten Schliff gegeben haben, steht dem **Anspielen am 1. Mai um 11.00 Uhr** nichts mehr im Wege. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf eine super Saison!!

Gisela Lehmann

Unser Trainer-Team Thorsten Schmidt, der den C-Trainer-Schein besitzt, sowie Christian Baasner, der in der Zeit von Januar bis Mai 2005 die Ausbildung zum C- Trainer absolviert.

Zusammenarbeit mit SV Borussia und VfV 1887 Hainholz

Die in den letzen Jahren begonnenen Kontakte zu unseren Nachbarvereinen Borussia und Hainholz, die wir im Herbst das erste Mal zu unseren Meisterschaften eingeladen haben, wurden durch gemeinsame Mixed- und Doppelturniere in diesem Winter verstärkt. Im kommenden Sommer werden wir dies mit dem **Pfingstturnier bei Borussia** und einer erneuten Einladung zu unseren Meisterschaften intensivieren. Durch die gegenseitige Abschaffung von

Gastgebühren zwischen SV Borussia und TuS Vahrenwald, wird der gemeinsame Spaß sicher noch weiter erleichtert.

Jugendtraining im TuS Vahrenwald

Diesen Winter war es nicht ganz leicht, für unseren stark gewachsenen Jugendbereich das Training zu organisieren. Aufgrund des Konkurses des TC Schwarz-Weiß konnten wir nicht so viele Stunden bekommen, wie wir gerne gehabt hätten. Für unsere Jugendmannschaften konnten wir nur noch den Freitagnachmittag und -abend buchen, der wegen anderer Freizeitangebote in der Regel nicht so beliebt ist. Die Anfänger des Sommers konnten im letzten Moment durch das großzügige Angebot von Schwarz-Weiß berücksichtigt werden, die komplette Halle an 10 Samstagen, die nicht durch Punktspiele belegt waren, zu mieten. Hier war zwar seltener, dann aber für zwei Stunden die Möglichkeit im Training zu bleiben. Die Jüngeren mussten wieder mit der Turnhalle der Fritjof-Nansen-Schule vorlieb nehmen.

Dank unserer sehr zuverlässigen Trainer konnten wir deswegen 10 Gruppen mit 45 Spielerinnen und Spielern über den Winter betreuen und ihnen hoffentlich den Spaß bis zum Sommer erhalten, auf den wir uns alle freuen.

Für den Sommer planen wir im Jugendbereich eine noch stärkere Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein SV Borussia. Wurden zwei Trainingsgruppen von SV Borussia schon im letzten Jahr und im Winter durch unsere Trainer betreut, wollen wir dieses Jahr weiter gehen und die Altersgruppen gemeinsam trainieren lassen, um Spielpartnerschaften und Freundschaften zu erleichtern.

Wer hätte vor 5 Jahren, als wir keine 5 Jugendlichen hatten, geahnt, dass wir inzwischen die Größenordnung von über 50 Jugendlichen im Sommer erreicht haben, die von einem Team betreut werden, das mittlerweile aus zwei geprüften NTV-Trainerassistenten (Philipp und Caspar), mit Christian Baasner neben Thorsten jetzt dem zweiten C-Trainer sowie drei freiwilligen Mannschaftsspielern (Nils, Tobias und Jan) betreut werden?

Für diesen Sommer haben wir uns neben dem weiteren Wachstum vor allem das Ziel gesetzt, die Jugendlichen dazu zu bewegen, neben dem Training verstärkt miteinander, auch im sportlichen Vergleich der Rangliste zu spielen. Dadurch sollen ab 2006 die Mannschaften sowohl bei den Juniorinnen als auch den Junioren kontinuierlich verstärkt werden und der Nachwuchs zur neuen Damen- und der neu zusammen gesetzten Herrenmannschaft sicher gestellt werden.

Jan Sbresny

Moderne Floristik
für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Liebe Sportfreunde,

wisst ihr noch, wie vor'ges Jahr
es auf unserer Radtour war?
Allen hat es gut gefallen, das macht Mut,
auch in diesem Jahr wieder eine

Vereinsradtour
am 04.09.2005

durchzuführen.

Wir treffen uns mit unseren verkehrssicheren
Fahrrädern um 9.00 Uhr am Vereinsheim.

Die Strecke wird zwischen 40 und 45 km lang sein.

Ich freue mich auf euch, wir werden viel Spaß haben.

Eure Marion

Volleyball

Die 1. Damen ...

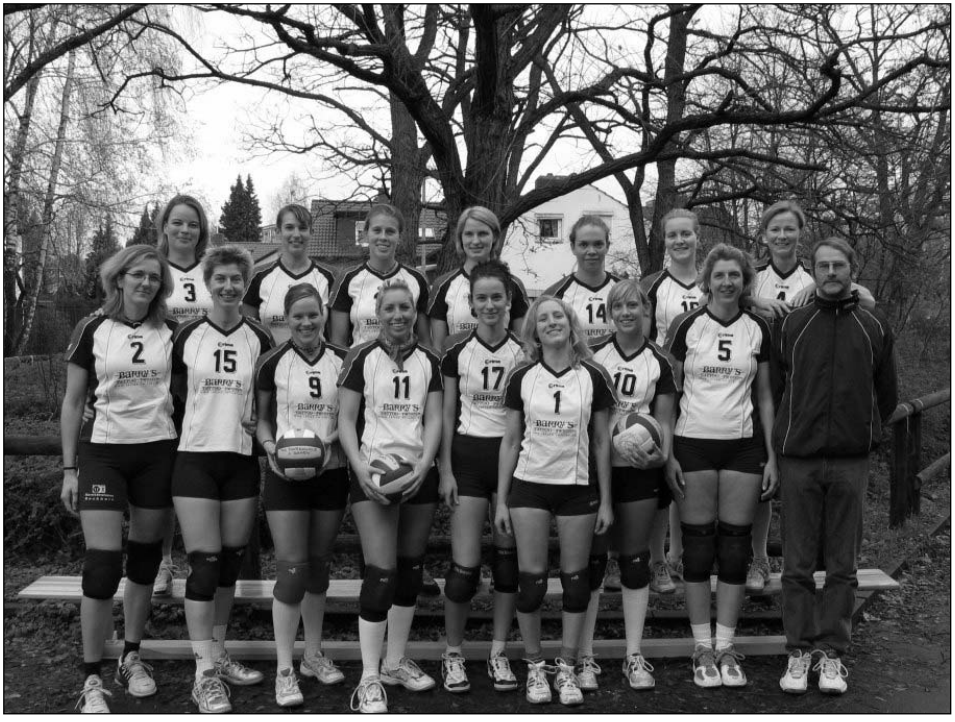
... scheinen diesen verdammten 4. Platz in der Abschlusstabelle gebucht zu haben, denn wieder hat es nicht für ‚mehr' gereicht.

Woran lag's? Mit einem Kader von 16 (!) Spielerinnen waren alle Positionen ausreichend oder eher sogar über-besetzt. Wir haben gute Vorbereitungsturniere gespielt: in Oldenburg und Osterholz haben wir gegen Mannschaften aus höheren Ligen Sätze und sogar Spiele gewonnen. Doch bei uns in der Verbandsliga konnten wir uns die ganze Saison über nur im Mittelfeld platzieren. In den Mannschaften Bergkrug und Ilsede vermuteten wir schon vor Saisonbeginn unsere Mitstreiter um die Tabellenspitze und sollten damit auch recht behalten. Dass sich auch noch Garbsen vor uns schob, müssen wir auf verlorene Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner schieben. Da haben wir es den 1. Herren nachgemacht und uns quasi selbst geschlagen.

Jetzt werden wieder Pläne geschmiedet, wie man es in der kommenden Saison besser machen kann. Dazu gehören neben körperlicher Fitness garantiert auch Konzentrationsübungen und ein besser abgestimmter Plan, wer wann beim Spieltag nicht dabei sein kann.

Dazwischen - wenn irgendwann einmal der Sommer beginnen sollte - werden wir wieder auf den Beachvolleyball-Courts Norddeutschlands zu finden sein!

Silke Walter



Volleyball

Die Meisterschaft führte über Hannover

Am Ende sprang zwar nur ein fünfter Platz für Niedersachsens höchstklassige Hobbyvolleyballmannschaft heraus. Aber das Team um Trainer Achim Sprengel kann trotzdem zufrieden sein - denn die Meisterschaft führte in dieser Saison nur über Hannover.

Die erste Mannschaft des TuS spielte in der Regionalliga lange um die Tabellenspitze mit. Am Ende verlor der TuS jedoch zweimal gegen SV Groß Ellershausen und VfL Lintorf, so dass er eine Top-Platzierung verfehlte. In den beiden Spielen zuvor hatten die Hannoveraner jedoch zweimal hintereinander den jeweiligen Tabellenführer vom Thron gekippt: Schüttorf schickten die Vahrenwalder mit einem glatten 3:0 wieder auf den langen Heimweg und nur zwei Wochen später bezwang die Sprengel-Truppe in einem packenden Duell den damaligen Spitzenreiter VsG Ammerland. Damit hatten beide Teams ihre Chancen auf den Titel verspielt. Meister wurde am Ende das Team aus Tecklenburg - die einzige Mannschaft, die es fertig gebracht hatte, die Hannoveraner zweimal in der Saison zu bezwingen. Diese beiden Punkte Vorsprung reichten für sie am Ende zur Meisterschaft.

In der kommenden Saison will sich das Team weiter verjüngen. Die beiden Brüder Christian und Tobias (den Nachnamen kann man weder schreiben noch aussprechen), die in Hannover studieren, stoßen zur Mannschaft. Christian spielte bereits in dieser Saison für die zweite Mannschaft, und Trainer Achim Sprengel hofft, dass Tobias bis zur Saisonvorbereitung seine Knieprobleme überwunden hat. Denn seit dem Weggang von Frank Wißbröcker fehlt dem Team ein zweiter Zuspieler. Diese Lücke könnte Tobias schließen.

Das Team verlassen werden nach nur einer Saison Tobias Nolte, den es beruflich nach Lüneburg zieht und Matthias "Flens" Ketelhut. Flens sieht seine Zukunft in der zweiten Mannschaft, was besonders bitter für die erste ist, weil er seit vielen Jahren eine feste Stütze des Teams ist - nicht nur auf dem Feld. Flens hat auch viele organisatorische Aufgaben wahrgenommen, die Mannschaft mit geprägt und geholfen, das Team über Jahre zu der festen Einheit zusammenzuschweißen, die sie heute ist.

Für die kommende Saison hat sich das Team zum Ziel gesetzt, die jungen Spieler ins Team zu integrieren, ohne die gelungene Mischung, die für seine Spieler so bemerkenswert und für seine Gegner zu unbequem ist, aufzugeben. Den Charakter der Mannschaft hat Anfang März ein Artikel in der HAZ - nachfolgend, auszugsweise wiedergegeben -sehr treffend beschrieben:

"Der Favoritenschreck"

Volleyball-Regionalligist TuS Vahrenwald mischt ganz vorn mit, weil er Spielern über 30 traut

VON KATRIN WERNKE

Hannover. Sie stehen ihren Mann im Beruf: als Arzt, Lehrer, Journalist, Physiker oder Maschinenbauer. Sie sind zum überwiegenden Teil Mitte 30. Aber das hindert die Volleyballspieler des TuS Vahrenwald keineswegs daran, in der Regionalliga den wesentlich jüngeren Gegnern die Grenzen aufzuzeigen - und zwar in schöner Regelmäßigkeit. "In diesem Alter in einer so hohen Klasse zu spielen ist wirklich erstaunlich", urteilt Trainer Joachim Sprengel über sein Drittliga-Team. In dieser Saison hatte der TuS sogar die Chance, in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Immerhin stürzten die Hannoveraner im Februar zwei Spitzenreiter - den FC Schüttorf und die VSG Ammerland.

...

"Unsere starken Leistungen und die verdienten Siege waren für das Selbstbewusstsein des Te-

Der Favoritenschreck

Volleyball-Regionalligist TuS Vahrenwald mischt ganz vorn mit, weil er Spielern über 30 traut

Von Katrin Wenke

Hannover. Sie stehen ihren Mann im Beruf: als Arzt, Lehrer, Journalist, Physiker oder Maschinenbauer. Sie sind zum überwiegenden Teil Mitte 30. Aber das hindert die Volleyballspieler des TuS Vahrenwald keineswegs daran, in der Regionalliga den wesentlich jüngeren Gegnern die Grenzen aufzuzeigen – und zwar in schöner Regelmäßigkeit. „In diesem Alter in einer so hohen Klasse zu spielen ist wirklich erstaunlich", urteilt Trainer Joachim Sprengel über sein Drittliga-Team. In dieser Saison hatte der TuS sogar die Chance, in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Immerhin stürzten die Hannoveraner im Februar zwei Spitzenreiter – den FC Schüttorf und die VSG Ammerland. Doch den Erfolgen gegen die Topteams folgte die Ernüchterung beim SV Groß-Ellershausen. Gegen das Team aus der unteren Tabellenhälfte verlor der TuS und hat vor dem letzten Spieltag am Sonnabend gegen den VfL Lintorf (19.30 Uhr in der Misburger Ludwig-Jahn-Halle) keine Titelchance mehr.

„Unsere starken Leistungen und die verdienten Siege waren für das Selbstbewusstsein des Teams aber unglaublich gut", sagt der einstige Bundesligaspieler Sprengel, der die Vahrenwalder nun in der dritten Saison trainiert. Jetzt gehe es darum, die Motivation zu erhalten. Dies dürfte für Sprengel allerdings das geringste Problem sein, wenn man seine in der AWD-Hall trainierenden Spieler beobachtet. Es wird gebrüllt, geschwitzt und gehechtet. „Wir sind schon sehr ehrgeizig", bestätigt Lars Schwarzer. Der 36-Jährige spielt seit 18 Jahren beim TuS Vahrenwald und ist damit der Dienstälteste des Teams. Andere Mannschaftskollegen sind seit zehn oder 15 Jahren dabei.

Doch das fortgeschrittene Sportleralter ist kein Nachteil. Was jüngere Teams den Vahrenwaldern an Kraft und Schnelligkeit voraus haben mögen, können die TuS-Spieler oft durch Erfahrung und Einsatz wettmachen. „Das Spiel der Jungs ist immer noch sehr athletisch und schnell", sagt Trainer Sprengel. „Und die Knochen machen zum Glück noch mit", sagt Spieler Edin Mehic.

Da reichen dann auch zwei Trainingseinheiten pro Woche, um in der Regionalliga zu bestehen. Zumal ein größerer Umfang aus zeitlichen Gründen gar nicht denkbar wäre. „Wir sind fast alle voll berufstätig", erläutert Schwarzer. Vom Schreibtisch geht es oft direkt in die Halle, und nach dem Training steht auch mal die Fahrt zur Nachtschicht an. Einer der TuS-Spieler verbringt seine Wochenenden in Leipzig und reist von dort aus zu den Punktspielen an – manchmal bis an die niederländische Grenze. „Viele Spieler können und wollen diesen Einsatz nicht mehr bringen, wenn sie älter werden und im Berufsleben stehen", sagt Schwarzer. „Bei uns haben sich eben durch Zufall besonders viele gesammelt, die ein bisschen verrückter sind als andere", ergänzt Teamkollege Martin Seitz.

Dennoch weiß man beim TuS, dass man nicht ewig auf die Routiniers bauen kann. „Zwei bis drei Jahre können wir unser Niveau noch halten, aber dann ist Schluss, wenn wir uns nicht um jüngere Spieler bemühen", sagt Schwarzer. Zurzeit laufen Gespräche mit anderen Klubs, um weitere Mannschaften zum TuS Vahrenwald zu holen. Mit der Unterstützung des Vereins sind die Volleyballer sehr zufrieden. „Der Vorstand ist bei den meisten Spielen dabei", sagt Schwarzer.

Weniger glücklich sind die Spieler mit den Trainingsbedingungen in der AWD-Hall. „Es ist schon ärgerlich, wenn wir durch einen Aushang am schwarzen Brett erfahren, dass wir in der kommenden Woche wegen einer Musikveranstaltung nicht trainieren können", sagt Rüdiger Meise. Dabei war dem Team zugesagt worden, dass solche Termine vier Wochen im Voraus angekündigt werden. Die gute Stimmung beim TuS können solche Widrigkeiten jedoch nicht trüben. „Wir sind auch privat sehr viel zusammen unterwegs", berichtet Meise. Ein Aspekt des Privatlebens muss sich bei vielen TuS-Spielern dem Volleyball jedoch eindeutig unterordnen: Die meisten sind noch Singles.

Erfahrung ist Trumpf: Matthias Neumann, Lars Schwarzer, Jan-Erik Gatzke und Peter Spiess (von links) feiern mit den Volleyball-Kollegen vom TuS Vahrenwald Erfolge in der Regionalliga.

zur Nieden (2)

ams aber unglaublich gut", sagt der einstige Bundesligaspieler Sprengel, der die Vahrenwalder nun in der dritten Saison trainiert. Jetzt gehe es darum, die Motivation zu erhalten. Dies dürfte für Sprengel allerdings das geringste Problem sein, wenn man seine in der AWD-Hall trainierenden Spieler beobachtet. Es wird gebrüllt, geschwitzt und gehechtet. "Wir sind schon sehr ehrgeizig", bestätigt Lars Schwarzer. Der 36-Jährige spielt seit 18 Jahren beim TuS Vahrenwald und ist damit der Dienstälteste des Teams. Andere Mannschaftskollegen sind seit zehn oder 15 Jahren dabei.

...

Doch das fortgeschrittene Sportleralter ist kein Nachteil. Was jüngere Teams den Vahrenwaldern an Kraft und Schnelligkeit voraus haben mögen, können die TuS-Spieler oft durch Erfahrung und Einsatz wettmachen. "Das Spiel der Jungs ist immer noch sehr athletisch und schnell", sagt Trainer Sprengel. "Und die Knochen machen zum Glück noch mit", sagt Spieler Edin Mehic.

...

Da reichen dann auch zwei Trainingseinheiten pro Woche, um in der Regionalliga zu bestehen. Zumal ein größerer Umfang aus zeitlichen Gründen gar nicht denkbar wäre. "Wir sind fast alle voll berufstätig", erläutert Schwarzer. Vom Schreibtisch geht es oft direkt in die Halle, und nach dem Training steht auch mal die Fahrt zur Nachtschicht an. Einer der TuS-Spieler verbringt seine Wochenenden in Leipzig und reist von dort aus zu den Punktspielen an - manchmal bis an die niederländische Grenze. "Viele Spieler können und wollen diesen Einsatz nicht mehr bringen, wenn sie älter werden und im Berufsleben stehen", sagt Schwarzer. "Bei uns haben sich eben durch Zufall besonders viele gesammelt, die ein bisschen verrückter sind als andere", ergänzt Teamkollege Martin Seitz.

...

Mit der Unterstützung des Vereins sind die Volleyballer sehr zufrieden. "Der Vorstand ist bei den meisten Spielen dabei", sagt Schwarzer. Weniger glücklich sind die Spieler mit den Trainingsbedingungen in der AWD-Hall. "Es ist schon ärgerlich, wenn wir durch einen Aushang am schwarzen Brett erfahren, dass wir in der kommenden Woche wegen einer Musikveranstaltung nicht trainieren können", sagt Rüdiger Meise. Dabei war dem Team zugesagt worden, dass solche Termine vier Wochen im Voraus angekündigt werden. Die gute Stimmung beim TuS können solche Widrigkeiten jedoch nicht trüben. "Wir sind auch privat sehr viel zusammen unterwegs", berichtet Meise. Ein Aspekt des Privatlebens muss sich bei vielen TuS-Spielern dem Volleyball jedoch eindeutig unterordnen: Die meisten sind noch Singles."

Die B-Jugend meldet sich auch mal wieder!!!

Nachdem uns unsere "alte" Trainerin Iso (2.Damen) nicht mehr trainieren kann *schnief*, mussten wir schnell eine "Neue" finden. Das war gar nicht so einfach!!!

Schließlich hatten wir jedoch Erfolg und fanden Lena.

In der Zeit zwischen der "alten" und der "neuen" Trainerin wurden wir von Flens (1.Herren) und Herrn Goth (Vater von unseren Zwillingen) trainiert.

Vielen Dank noch mal!!!

Auch jetzt coacht Flens uns gelegentlich bei Punktspielen.

Trotz der schlechten Trainingsbedingungen (sehr, sehr keine Halle) verlief die Saison 04/05 für uns bis jetzt ganz gut. Zwar begann sie mit einer knappen 3:2 Niederlage gegen den TSV Krä-

Volleyball

henwinkel, aber danach ging es steil bergauf. Wir besiegten den TuS Bothfeld(3:1), den TuS Altwarmbüchen(3:0) und auch beide Mannschaften des GFL Hannovers(beide 3:0). Darauf folgte ein kleiner Dämpfer gegen den SC Langenhagen(2:3). Am Ende der Hinrunde standen wir in der Tabelle auf dem 3. Platz.

Auch in der Rückrunde waren wir bis jetzt sehr erfolgreich:

Die ersten vier Spiele gewannen wir mit Leichtigkeit. *g* Gegen den Sc Langenhagen wurde es jedoch schon schwieriger. Wir gewannen den 5. Satz knapp, aber verdient.

Unser schwierigstes Spiel müssen wir jedoch noch bestreiten, denn dann spielen wir wieder gegen unseren Lieblingsgegner, den TSV KK. Wir sind voller Zuversicht dieses Spiel zu gewinnen.

Im Moment befinden wir uns auf dem 2. Tabellenplatz und sind somit für das Endspiel qualifiziert.

Ein Problem haben wir jedoch noch: Im Moment "beschränkt" sich unsere Spieleranzahl auf nur sieben Spielerinnen, daher suchen wir dringend volleyballerfahrene Mädchen für unsere B-Jugend (Jahrgang '88 und jünger)

Falls ihr Interesse habt, meldet euch bitte bei unserem Mannschatskäppy Jenny.

Simone, Angie, Jenny (jenny.ullrich@web.de)

Volleyball

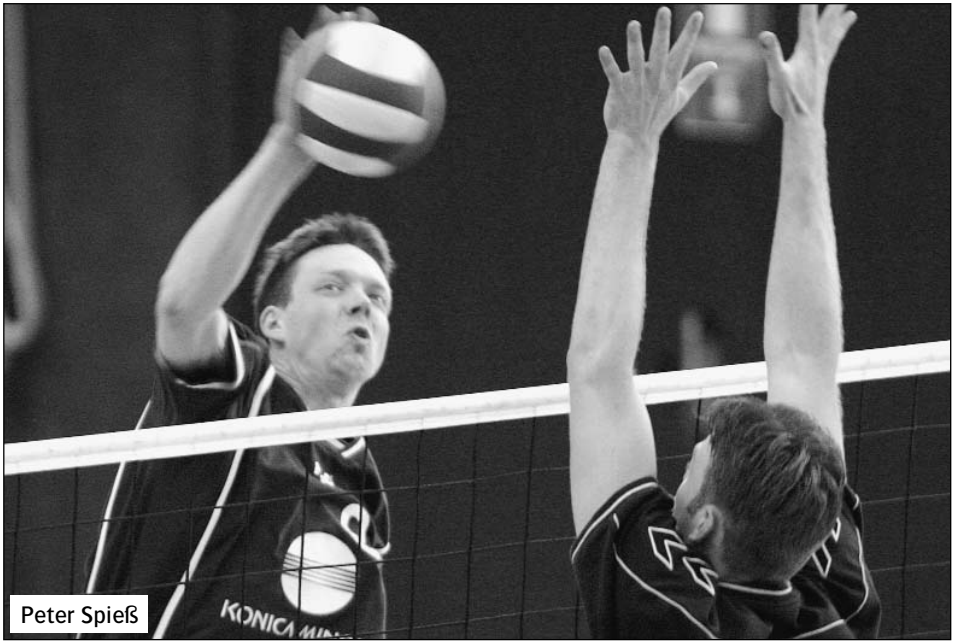
Foto: Uli zur Nieden

Auszeit um Trainer Achim Sprengel (3. von rechts)

Foto: Uli zur Nieden

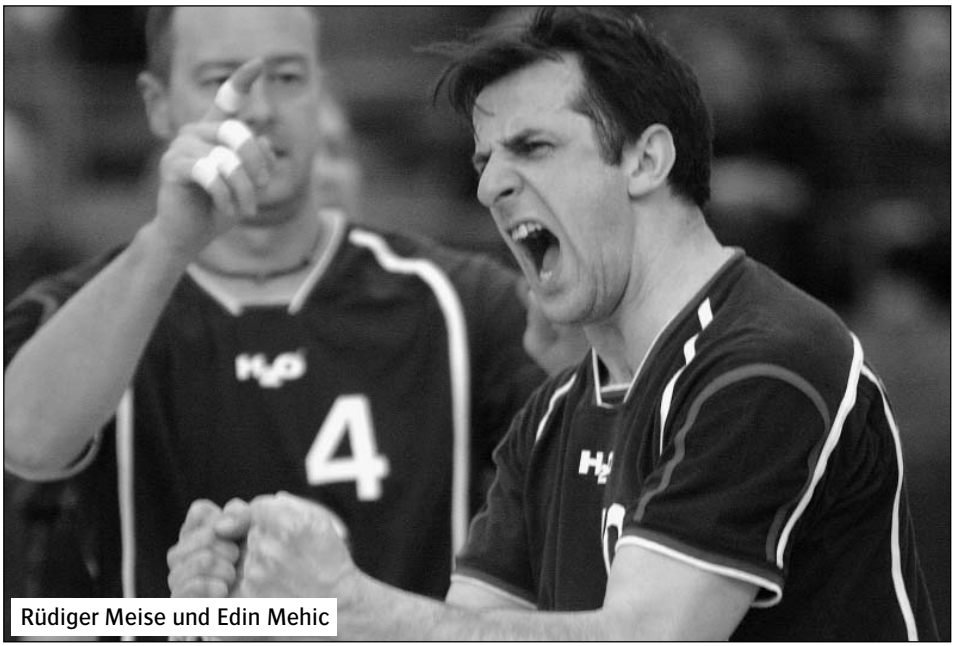
Jan-Erik Gatzke und Lars Schwarzer

Volleyball



Peter Spieß

Foto: Uli zur Nieden



Rüdiger Meise und Edin Mehic

Foto: Uli zur Nieden

zu guter letzt

Lieber Eddi, lieber Alexander,

der nachstehende Beitrag erreichte uns lange vor Redaktionsschluss der letzen Ausgabe und trotzdem ist er nicht im Heft 1 / 2005 erschienen. Ich kann mich nur auf diesem Wege entschuldigen und den Bericht und vor allen Dingen die Glückwünsche nachreichen.

Jochen

Männerchor (Beitrag für Heft 1 /2005)

Mit viel Geduld und Ausdauer hat uns unser Chorleiter Matthias Perl fit für unser Unterhaltungsprogramm bei der Bedankemichfeier gemacht. Neben einigen Klassikern hatten wir uns für dieses Jahr auch einige neue Stücke vorgenommen.

Einen Tag vor der grossen Feier treffen sich die Sänger traditionell mit ihren Frauen und Lebensgefährtinnen zur Weihnachtsfeier des Männerchores. So taten wir es am 18.12. auch in diesem Jahr. Mit so kleinem - aber trotzdem kritischen - Publikum trauten wir uns dann auch eine Probe unseres Könnens zu geben, wobei auch hier galt: "Die misslungene Generalprobe garantiert eine prächtige Aufführung!".

Am 09.12. ist unser Chorsprecher Edwin Strehlow 70 Jahre alt geworden und hat zu diesem Anlass seine Familie, unseren Ehrenvorsitzenden Heinz Bockisch und seine Sangesbrüder am 11.12. zu einer Geburtstagsfeier geladen. Dank der guten Bewirtung im Vereinsheim und einem kleinen musikalischen Unterhaltungsprogramm wurde dies ein runder Abend, der unserem Jubilar sicher noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.

Wegen einer Reihe von Vereinsaustritten in den Reihen des Männerchores wird sich im neuen Jahr die Schar der Sänger im TUS Vahrenwald überschaubar gestalten, weshalb ich an dieser Stelle an den von Klaus-Peter Schneider getätigten Aufruf aus den letzten Vereinsnachrichten erinnern möchte.

Ich wünsche Euch ein frohes 2005, viel Gesundheit und Erfolg,

Alexander Jordan

Alle Mitglieder werden gebeten, Freunde und Bekannte darauf hinzuweisen, dass der TuS Vahrenwald ein leistungsfähiger Großverein mit über 1400 Mitgliedern ist. In 12 verschiedenen Turn- und Sporthallen in den Stadtteilen Vahrenwald, Vahrenheide, Sahlkamp, Hainholz und Bothfeld sowie auf unserer Sportanlage Sahlkamp 4c bieten wir den Bürgern in 20 verschiedenen Sparten ein reichhaltiges Angebot an Sport und Geselligkeit für Jung und Alt.

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4 C
30179 Hannover
Entgelt bezahlt

Sie sind jederzeit
Herzlich Willkommen

in der

Vereinsgaststätte TuS Vahrenwald 08

Ursula Reibold

Sahlkamp 4 C
30179 Hannover
Telefon : 0511 / 63 54 94
Fax : 0511 / 649 71 86

Uschi und Albert sind für Sie da im

Sommerhalbjahr: Mai bis September

Dienstag bis Samstag ab 14:00 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Winterhalbjahr: Oktober bis April

Dienstag bis Samstag ab 15:00 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Montag ist unser Ruhetag

Private Feiern bis 80 Personen auf Anfrage möglich